



**BESONDERE  
VERTRAGSBEDINGUNGEN FÜR  
BAUARBEITEN  
DES INSTITUTES FÜR DEN  
SOZIALEN WOHNBAU DES  
LANDES SÜDTIROL**

**CAPITOLATO SPECIALE  
D'APPALTO PER OPERE  
DELL'ISTITUTO PER L'EDILIZIA  
SOCIALE DELLA PROVINCIA DI  
BOLZANO**

**ERSTER TEIL  
ALLGEMEINE  
VERTRAGSBEDINGUNGEN FÜR DIE  
AUSFÜHRUNG VON BAULEISTUNGEN**

**PARTE PRIMA  
CAPITOLATO D'ONERI**

Rev\_2016\_00



## INHALTSVERZEICHNIS

- Art. 1 Gegenstand des Bauauftrages
- Art. 2 Betrag des Bauauftrages
- Art. 3 Gesetzesbestimmungen
- Art. 4 Endgültige Kautions
- Art. 5 Vertreter des Auftragnehmers
- Art. 6 Übergabe der Arbeiten
- Art. 7 Unterbrechung und Wiederaufnahme der Arbeiten
- Art. 8 Terminaufschub
- Art. 9 Führung der Arbeiten von Seiten des Auftragnehmers
- Art. 10 Haftung des Auftragnehmers
- Art. 11 Weitervergabe
- Art. 12 Rechtliche und wirtschaftliche Behandlung der Arbeiter
- Art. 13 Arbeiter, die in der Provinz ansässig sind
- Art. 14 Ablauf der Arbeiten
- Art. 15 Verschiedene Pflichten und Verbindlichkeiten zu Lasten des Auftragnehmers
- Art. 16 Qualität der Materialien und deren Annahme
- Art. 17 Vertragspreise und verschiedene Verpflichtungen des Auftragnehmers
- Art. 18 Neue Preise
- Art. 19 In Regie auszuführende Arbeiten
- Art. 20 Bestimmungen über die Messung der Arbeiten
- Art. 21 Sicherheits- und Koordinierungsplan
- Art. 22 Bestimmungen über die Baubuchhaltung
- Art. 23 Anzahlungen
- Art. 23bis Vorschusszahlung
- Art. 24 Endabrechnung

## SOMMARIO

- Art. 1 Oggetto dell'appalto
- Art. 2 Ammontare dell'appalto
- Art. 3 Disposizioni di legge
- Art. 4 Cauzione definitiva
- Art. 5 Rappresentante dell'Appaltatore
- Art. 6 Consegna dei Lavori
- Art. 7 Sospensione e ripresa dei lavori
- Art. 8 Proroghe
- Art. 9 Condotta dei lavori da parte dell'Appaltatore
- Art. 10 Responsabilità dell'Appaltatore
- Art. 11 Subappalto
- Art. 12 Trattamento normativo e retributivo dei lavoratori
- Art. 13 Lavoratori residenti in provincia
- Art. 14 Andamento dei lavori
- Art. 15 Oneri e obblighi diversi a carico dell'Appaltatore
- Art. 16 Qualità dei materiali e loro accettazione
- Art. 17 Prezzi d'appalto ed oneri vari dell'Appaltatore
- Art. 18 Nuovi prezzi
- Art. 19 Lavori in economia
- Art. 20 Norme per la misurazione dei lavori
- Art. 21 Piano di sicurezza e di coordinamento
- Art. 22 Norme per la contabilità dei lavori
- Art. 23 Pagamenti in acconto
- Art. 23bis Anticipazioni
- Art. 24 Conto finale



Art. 25	Frist für die Fertigstellung der Arbeiten - Verzugsstrafe	Art. 25	Tempo utile per l'ultimazione dei lavori – Penale per il ritardo
Art. 26	Schäden durch höhere Gewalt	Art. 26	Danni cagionati da forza maggiore
Art. 27	Aufhebung des Vertrages aus Verschulden des Auftragnehmers	Art. 27	Risoluzione del contratto per colpa dell'Appaltatore
Art. 28	Auflösung des Vertrages	Art. 28	Scioglimento del contratto
Art. 29	Durchführung von Amts wegen	Art. 29	Esecuzione d'ufficio
Art. 30	Abnahme	Art. 30	Collaudo
Art. 31	Entscheidung bei Streitfällen	Art. 31	Definizione delle controversie
Art. 32	Gütliche Streitbeilegung	Art. 32	Accordo bonario
Art. 33	Schiedsgericht	Art. 33	Arbitrato
Art. 34	Beaufsichtigung und Wartung der Arbeiten	Art. 34	Custodia e manutenzione delle opere
Art. 35	Schlussbestimmung	Art. 35	Disposizione finale



**ART. 1  
GEGENSTAND DES BAUAUFTRAGES**

1. Gegenstand des Bauauftrages ist die Ausführung aller Arbeiten und Leistungen, die im Art. 2 angeführt werden.

**ART. 2  
BETRAG DES BAUAUFTRAGES**

1. Der Gesamtbetrag der Arbeiten und Leistungen, die im Bauauftrag enthalten sind, beläuft sich voraussichtlich auf: *siehe besondere Vertragsbedingungen Teil II.*  
  
wie aus der Aufstellung ersichtlich : *siehe besondere Vertragsbedingungen Teil II*
2. Die Schätzung der Pauschalarbeiten ist in der detaillierten Beschreibung der eigentlichen Arbeiten angeführt, sowie aus den Plänen und aus jeder anderen Projektanlage ersichtlich. Die vereinbarte Vergütung für die Pauschalarbeiten bleibt fix und unveränderlich, ohne dass irgendwelche Veränderung an Mengen und Qualität der Leistungen seitens der Vertragsparteien gefordert werden kann.
3. In der Vergütung für die Ausführung der Pauschalarbeiten gilt immer jede erforderliche Ausgabe als mitberechnet, die notwendig ist, um das Bauwerk vollkommen und laut den Voraussetzungen der besonderen Vertragsbedingungen sowie der anderen Planungsdokumente herzustellen. Daher kann keine Vergütung für Arbeiten, Lieferungen und Leistungen gefordert werden, welche nicht deutlich in den Beschreibungen der Pauschalarbeiten angeführt sind, aber aus den grafischen Unterlagen ersichtlich sind, oder, obwohl in den Beschreibungen der Pauschalarbeiten verzeichnet, nicht aus den grafischen Unterlagen feststellbar sind. Außerdem ist keine zusätzliche Vergütung für Arbeiten, Lieferungen und Leistungen notwendig, welche technisch und an und für sich für die Zweckmäßigkeit, für die Vollständigkeit und richtige Ausführung des ausgeschriebenen Bauwerkes unerlässlich sind.
4. Die Beträge der Pauschalleistungen und/oder

**ART. 1  
OGGETTO DELL'APPALTO**

1. L'appalto ha per oggetto l'esecuzione di tutte le opere e provviste elencate all'articolo 2

**ART. 2  
AMMONTARE DELL'APPALTO**

1. L'importo complessivo dei lavori ed oneri compresi nell'appalto, ammonta presuntivamente a: *vedi capitolato speciale parte II.*  
  
come risulta nel prospetto: *vedi capitolato speciale parte II*
2. La valutazione dei lavori a corpo è effettuata secondo le specificazioni date nella descrizione dei lavori stessi, nonché secondo le risultanze degli elaborati grafici e di ogni altro allegato progettuale; il corrispettivo convenuto per i lavori a corpo resta fisso e invariabile senza che possa essere invocata dalle parti contraenti alcuna modifica delle quantità e delle qualità delle prestazioni.
3. Nel corrispettivo per l'esecuzione dei lavori a corpo s'intende sempre compresa ogni spesa occorrente per dare l'opera compiuta alle condizioni stabilite dal capitolato speciale d'appalto e dai documenti progettuali. Pertanto nessun compenso può essere richiesto per lavori, forniture e prestazioni che, ancorché non esplicitamente specificati nella descrizione dei lavori a corpo siano rilevabili dagli elaborati grafici, ovvero pur specificati nella descrizione dei lavori a corpo non siano rilevabili dagli elaborati grafici. Inoltre nessun compenso è dovuto per lavori, forniture e prestazioni che siano tecnicamente e intrinsecamente indispensabili alla funzionalità, completezza e corretta realizzazione dell'opera appaltata.
4. Gli importi delle lavorazioni, a corpo e/o a misura,



Leistungen auf Maß, wie aus der Aufstellung ersichtlich, sind als homogene Leistungen zum Zweck der Varianten laut Art. 106 GvD 50/2016 ( in der folge „Verordnung“ genannt zu betrachten und sind voraussichtliche Beträge. Diese homogenen Leistungen können infolge von angeordneten Abänderungen – sofern diese keine wesentliche Änderung der Natur der vergebenen Bauarbeiten bedingt – in den entsprechenden Mengen bis zu einem Fünftel des Vertragspreises nach oben als auch nach unten schwanken, und zwar sowohl absolut als auch im gegenseitigen Verhältnis, ohne dass dem Auftragnehmer Vergütungen, die nicht in den vorliegenden Besonderen Vertragsbedingungen vorgesehen sind, sowie zusätzliche Entschädigungen, oder andere Preise, als jene die im Preisverzeichnis, welches dem Vertrag beigelegt ist, aufscheinen, dafür zustehen, wie im Art. 106, Abs. 12 des GvD 50/2016 angegeben.

5. Bei Über- bzw. Unterschreitung der obgenannten Grenze hat der Auftragnehmer das Recht auf Auflösung des Vertrages oder auf Fortsetzung desselben, unter neuen mit der Verwaltung vereinbarten Bedingungen, wie es in Artikel 106 des GvD 50/2016 vorgesehen ist.
6. Zum Zwecke der Bestimmung des Fünftels setzt sich die Vertragssumme aus dem Vertragspreis zuzüglich des Betrages aus Zusatzvereinbarungen für Änderungen oder zusätzliche Bauarbeiten, falls nichts anderes vereinbart wurde, zusammen. Zum Zwecke der Bestimmung des Fünftels werden die Erhöhungen, die sich in Hinblick auf die vertraglich vorgesehenen Gründungsarbeiten ergeben, nicht berücksichtigt. Sollten jedoch die Änderungen gegenüber den vorgesehenen Mengen ein Fünftel der gesamten Vertragssumme überschreiten, so kann der Auftragnehmer eine angemessene Entschädigung für die Mehrarbeit fordern.
7. Dem Auftragnehmer wird eine angemessene Entschädigung zuerkannt, die auf keinen Fall mehr als ein Fünftel des Vertragspreises ausmachen darf, falls die ordnungsgemäß angeordneten Änderungen hinsichtlich der Mengen der verschiedenen homogenen Leistungsgruppen - wie sie sich aus diesen besonderen Vertragsbedingungen ergeben – derartige

di cui al prospetto dello schema di contratto sono omogenei ai fini delle varianti di cui all'art. 106 del d.lgs. 50/2016 e sono da considerarsi presuntivi; potranno variare tanto in più quanto in meno per effetto di variazioni ordinate nelle rispettive quantità e ciò tanto in via assoluta quanto nelle reciproche proporzioni fino alla concorrenza di un quinto dell'importo contrattuale – purché non muti sostanzialmente la natura dei lavori compresi nell'appalto - senza che l'appaltatore possa chiedere compensi non contemplati nel presente capitolato speciale o indennità aggiuntive o prezzi diversi da quelli indicati nell'elenco prezzi allegato al contratto, così come indicato nell'art. 106, comma 12 del d.lgs. 50/2016.

5. In caso di superamento del sopraccitato limite, tanto in più quanto in meno, l'Appaltatore può chiedere la risoluzione del contratto o proseguirlo alle nuove condizioni concordate con l'Amministrazione, come specificato all'articolo 106 del d.lgs. 50/2016.
6. Ai fini della determinazione del quinto, l'importo contrattuale è formato dalla somma risultante dal contratto, aumentata dell'importo degli atti di sottomissione per varianti o lavori suppletivi, quando non sia pattuito diversamente. Ai fini della determinazione del quinto non si tiene conto degli aumenti, rispetto alle previsioni contrattuali delle opere relative a fondazioni. Tuttavia, ove tali variazioni rispetto alle quantità previste superino il quinto dell'importo totale del contratto, l'appaltatore può chiedere un equo compenso per la parte eccedente.
7. qualora le variazioni regolarmente ordinate comportino, nelle quantità dei vari gruppi di lavorazioni omogenee – come risultanti dal presente capitolato speciale – modifiche tali da produrre un notevole pregiudizio economico, all'appaltatore è riconosciuto un equo compenso sulla parte eccedente il quinto della quantità originaria del singolo gruppo di lavorazione, in



Änderungen bedingen, dass damit ein bedeutender wirtschaftlicher Nachteil für den Auftragnehmer verbunden ist. Für die Entschädigung wird der Teil berücksichtigt, welcher das Fünftel der betreffenden Leistungsgruppe überschreitet.

8. Dem Auftragnehmer ist es untersagt, das Projekt zu ändern, sowie Änderungen vorzunehmen, auch wenn es sich bloß um Detailänderungen handelt, ohne dass dafür eine Dienstanweisung des Bauleiters, die vom zuständigen Verfahrensverantwortlichen gegengezeichnet ist, erteilt wurde.
  9. Dem Auftraggeber wird jederzeit die Möglichkeit eingeräumt, die vom Auftragnehmer willkürlich durchgeführten Arbeiten abzureißen und zwar auf dessen Kosten, vorbehaltlich daraus entstehender Schadenersatzansprüche.
  10. Bei Ausschreibungen mit dem Verfahren des Angebotes mit Einheitspreisen sind die angebotenen Einheitspreise für Mehrarbeiten oder Kürzungen bis zu 1/5 des Angebotes fix und unveränderlich, auch wenn sich die entsprechenden einzelnen Mengen bei der Bauausführung ändern sollten.
  11. Die Änderungsprojekte im Laufe der Bauausführung sind nur dann zugelassen, falls eine der Begründungen laut Art. 48 LG Nr. 16 vom 17.12.2015 vorliegt.
  12. Es wird keine Preisanpassung vorgenommen und die Bestimmungen des Art. 1664, Absatz 1 des ZGB finden keine Anwendung, vorbehaltlich der Bestimmungen von Art. 106 Abs. 1 Bst a GvD 50/2016 und der gegensätzlichen Regelungen der vorliegenden Vergabebedingungen.
- misura non superiore al quinto dell'importo appaltato.
  8. L'Appaltatore non potrà cambiare il progetto, né introdurre modificazioni anche di dettaglio senza ordine di servizio scritto dal Direttore dei Lavori controfirmato dal Responsabile del Procedimento.
  9. L'Amministrazione avrà in ogni momento la facoltà di far demolire a cura e spese dell'Appaltatore i lavori arbitrariamente eseguiti, salvo e riservato alla stessa Amministrazione il risarcimento dei danni conseguenti.
  10. In caso d'appalti col metodo dell'offerta prezzi unitari, i prezzi unitari offerti sono fissi ed invariabili fino alla concorrenza di 1/5 in più o in meno dell'importo complessivo offerto, anche se le relative singole quantità in sede di esecuzione dei lavori dovessero mutare.
  11. Le varianti in corso d'opera sono ammesse esclusivamente quando ricorra uno dei motivi previsti dall'art. 48 della LP n. 16 del 17.12.2015.
  12. Non si procede alla revisione dei prezzi e non trova applicazione l'articolo 1664, primo comma, del codice civile, ad eccezione delle disposizioni contenute nell'art. 106, comma 1 lett. a) del d.lgs. 50/2016 e quanto contrariamente disposto dal presente capitolato

### ART. 3 GESETZESBESTIMMUNGEN

Der Auftragnehmer muss neben den vorliegenden besonderen Vertragsbedingungen, das Gesetzesvertretende Dekret 19. April 2016 Nr. 5 in geltender Fassung (in der Folge „Gesetzbuch“ genannt), das Ministerialdekret 19. April 2000 Nr. 145 in geltender Fassung (in der Folge „Allgemeine Vertragsbedingungen“ genannt), das D.P.R. 5. Oktober 2010 Nr. 207 in geltender Fassung (in der Folge

### ART. 3 DISPOSIZIONI DI LEGGE

Oltre all'osservanza delle disposizioni del presente capitolato speciale d'appalto, l'appaltatore è soggetto all'osservanza del Decreto Legislativo 19 aprile 2016 n. 50 e successive modifiche ed integrazioni "Codice", del D.M. 19 aprile 2000 n. 145 e successive modifiche ed integrazioni "Capitolato Generale", del D.P.R. 5 ottobre 2010 n. 207, e successive modifiche ed integrazioni "Regolamento", la Legge Provinciale n. 16 del 17



„Verordnung“ genannt), des Landesgesetzes Nr. 16 vom 17. Dezember 2015 und jede weitere einschlägige Bestimmung beachten.

dicembre 2015, nonché di ogni altra disposizione in materia.

#### ART. 4 ENDGÜLTIGE KAUTION

1. Die endgültige Kautions dient als Sicherstellung für die Erfüllung sämtlicher aus dem Vertrag sich ergebenden Verpflichtungen, für die Vergütung etwaiger Schäden, die sich aus der vertraglichen Nichterfüllung ergeben, sowie für die Rückvergütung etwaiger Beträge, welche der Auftraggeber über das Guthaben hinaus gezahlt hat, das sich aus der Endabrechnung des Auftragnehmers ergeben hat. Hiervon unberührt bleibt auf jeden Fall die Vergütbarkeit des Mehrschadens. Die Verwaltung hat das Recht die endgültige Kautions in all jenen Fällen einzuziehen, die von den zur Zeit der Bauausführung gültigen Bestimmungen im Bereich öffentliche Arbeiten vorgesehen sind.
2. Die Höhe der endgültige Kautions ist in den besonderen Vertragsbedingungen Teil II festgesetzt.  
  
Die endgültige Kautions ist gemäß den Formen, Modalitäten und Bedingungen des Artikels 103 des GvD 50/2016 zu stellen. Absatz 1 des Artikels 103 GvD 50/2016 finden keine Anwendung. Für die endgültige Kautions findet die Reduzierung derselben gemäß Artikel 93, Abs. 7 GvD 50/2016 keine Anwendung.
3. Die Bürgschaft wird stufenweise gemäß den Baufortschritten freigegeben, im Höchstausmaß von 80 Prozent des gesicherten Anfangsbetrages. Die Freigabe innerhalb der erwähnten Fristen und in genanntem Umfang ist automatisch, ohne jegliche Genehmigung des Auftraggebers, nur unter der einzigen Bedingung, dass der Auftragnehmer zuvor dem Garantieinstitut ein vom Bauleiter unterschriebenes Dokument (wie Baufortschritte oder ähnliche Dokumente) in Original oder als beglaubigte Kopie vorlegt, welches die erfolgte Ausführung bescheinigt. Der Restbetrag im Ausmaß von 20 Prozent des gesicherten Anfangsbetrages wird laut gültigen Vorschriften freigegeben.

#### ART. 4 CAUZIONE DEFINITIVA

1. La cauzione definitiva viene prestata a garanzia dell'adempimento di tutte le obbligazioni derivanti dal contratto e del risarcimento di danni derivanti dall'eventuale inadempimento delle obbligazioni stesse, nonché a garanzia del rimborso delle eventuali somme pagate in più all'Appaltatore rispetto alle risultanze della liquidazione finale, fatta salva comunque la risarcibilità del maggior danno. L'amministrazione ha il diritto di valersi della cauzione definitiva in tutti i casi previsti dalle leggi in materia di lavori pubblici vigenti all'epoca dell'esecuzione dei lavori.
2. L'ammontare della cauzione definitiva è stabilito dal Capitolato speciale parte II.  
  
La cauzione definitiva è da costituire alle condizioni, nelle forme e con le modalità previste dall'art. 103 del D.lgs. n. 50/2016. Non trova applicazione il comma 1 dell'art. 103 del D.lgs. n. 50/2016. Per la cauzione definitiva non si applicano i benefici della riduzione di cui all'art 93, comma 7, D.lgs. n. 50/2016.
3. La garanzia fideiussoria è progressivamente svincolata a misura dell'avanzamento dell'esecuzione, nel limite massimo del 80 per cento dell'iniziale importo garantito. Lo svincolo, nei termini e per le entità anzidetti, è automatico, senza necessità di benestare del committente, con la sola condizione della preventiva consegna all'istituto garante, da parte dell'appaltatore, di un documento sottoscritto dal Direttore dei Lavori quale gli stati di avanzamento dei lavori o di analogo documento, in originale o in copia autentica, attestante l'avvenuta esecuzione. L'ammontare residuo, pari al 20 per cento dell'iniziale importo garantito, è svincolato secondo la normativa vigente.



4. Die endgültige Kautions verliert ihre Wirkung erst nach dem Ausstellungsdatum der provisorischen Abnahmebescheinigung oder der ordnungsgemäßen Ausführung.
5. Falls die Bürgschaftsgarantie, während der Bauausführung teilweise oder zur Gänze von der Verwaltung verwendet wurde, muss rechtzeitig im gesetzlichen Ausmaß gemäß Absatz 2 und 3 wiederhergestellt werden. Im Falle von Änderungen des Vertrages auf Grund von Zusatzverträgen, kann die obgenannte Garantie reduziert werden, falls die Vertragsbeträge gekürzt wurden, während bei einer Vertragserhöhung über ein Fünftel die Bürgschaftsgarantie erhöht werden muss.
6. Die endgültige Kautions ersetzt nicht den Einbehalt von 0,5 % gemäß Art. 4 Absatz 3 der Verordnung.
4. La garanzia cessa di avere effetto solo alla data di emissione del certificato di collaudo provvisorio o del certificato di regolare esecuzione.
5. La garanzia fideiussoria è tempestivamente reintegrata nella misura legale di cui ai commi 2 e 3 qualora, in corso d'opera, sia stata incamerata, parzialmente o totalmente, dall'Amministrazione. In caso di variazioni al contratto per effetto di successivi atti aggiuntivi, la medesima garanzia può essere ridotta in caso di riduzione degli importi contrattuali, mentre è integrata in caso di aumento degli stessi importi superiori alla concorrenza di un quinto dell'importo originario.
6. La cauzione definitiva non sostituisce la ritenuta dello 0,5 % di cui all'art. 4 comma 3 del regolamento.

#### ART. 5 VERTRETER DES AUFTRAGNEHMERS

1. Sofern der Auftragnehmer selbst nicht direkt vor Ort die Arbeiten leitet, ist er verpflichtet dem Auftraggeber mittels schriftlicher Erklärung den Namen einer gebilligten Person mitzuteilen. Diese Person muss die entsprechenden nachgewiesenen technischen Voraussetzungen erfüllen und eine notariell beglaubigte Vollmacht erhalten haben, welche es ihm ermöglicht:
  - a) den Auftragnehmer in der Leitung der Bauarbeiten zu ersetzen und Entscheidungen bezüglich jeglicher Probleme zu fällen, sowie Anweisungen der Bauleitung entgegenzunehmen und durchführen zu lassen;
  - b) alle Buchhaltungsregister zu unterschreiben, wobei seine Unterschrift, sei es zum Zwecke der Auszahlung als auch für jeglichen anderen gesetzlich vorgesehenen Grund, die gleiche Gültigkeit wie jene des Auftragnehmers haben muss;
  - c) einzugreifen und Messungen durchzuführen bzw. Kontrollen durchführen zu lassen, immer dann, wenn dies von der Bauleitung gefordert wird.
2. Der Auftragnehmer haftet für die Tätigkeit seines Vertreters.

#### ART. 5 RAPPRESENTANTE DELL'APPALTATORE

1. L'Appaltatore, qualora non conduca direttamente in loco i lavori, dovrà presentare, mediante dichiarazione scritta, all'Amministrazione il nominativo di persona di gradimento alla stessa, di provata ed idonea capacità tecnica e munita di procura notarile che gli consenta:
  - a) di sostituire l'Appaltatore nella condotta delle opere e quindi di prendere decisioni su qualsiasi problema e ricevere e fare eseguire gli ordini della Direzione Lavori;
  - b) di firmare tutti i registri contabili, ritenendosi, sia per la liquidazione che per ogni altro effetto di legge, valida la sua firma come quella dell'Appaltatore stesso;
  - c) di intervenire e prestarsi alle verifiche e misurazioni tutte le volte che verrà richiesto dalla Direzione Lavori.
2. L'appaltatore rimane responsabile dell'operato del suo rappresentante.





3. Der Auftragnehmer oder sein Vertreter müssen während der ganzen Dauer der Arbeiten die Anwesenheit vor Ort gewährleisten.
  4. Dem Vertreter können auch alle den Vergabevertrag betreffenden Unterlagen zugestellt werden.
  5. Im Falle von schwerwiegenden und gerechtfertigten Gründen (Gehorsamsverweigerung, Unfähigkeit oder grober Fahrlässigkeit usw.) kann die Verwaltung, nach vorheriger begründeter Mitteilung an den Auftragnehmer, die sofortige Ersetzung des Vertreters des Auftragnehmers verlangen, ohne dass dem Auftragnehmer oder seinem Vertreter eine Entschädigung zusteht.
3. L'appaltatore o il suo rappresentante deve garantire la presenza sul luogo dei lavori per tutta la durata dell'appalto.
  4. Al rappresentante possono altresì essere notificati tutti gli atti relativi al contratto d'appalto.
  5. Quando ricorrano gravi e giustificati motivi (indisciplina, incapacità o grave negligenza, ecc.) l'Amministrazione previa motivata comunicazione all'Appaltatore, ha diritto di esigere il cambiamento immediato del suo rappresentante, senza che per ciò spetti alcuna indennità all'Appaltatore o al suo rappresentante.

#### ART. 6 ÜBERGABE DER ARBEITEN

Die Übergabe der Arbeiten kann auf zwei Arten erfolgen:

- a) in der Regel innerhalb 45 Tagen ab In-Kraft-Treten des Vertrages;
- b) bei Dringlichkeit, sofern diese mit Vergabebekanntmachung und besonderen baustellenspezifischen Vertragsbedingungen kundgetan wurde, sobald die in Artikel 11, Absatz 9 und 10 des Gesetzbuch genannten Fristen abgelaufen sind, allerdings nur bei vorheriger Überprüfung mit positiven Ausgang der zum Nachweis der erklärten Voraussetzungen des Auftragnehmers notwendigen Unterlagen und nach Hinterlegung gemäß Artikel 4 gegenständlicher Vertragsbedingungen vorgesehenen endgültigen Kautions und einer gemäß Artikel 15 Punkt 2.4.1. gegenständlicher Vertragsbedingungen vorgesehenen Versicherungspolizze.

#### ART. 7 UNTERBRECHUNG DER ARBEITEN

Bezüglich der Unterbrechung und der Wiederaufnahme der Arbeiten wird auf den Artikel 107 GvD 50/2016 hingewiesen.

#### ART. 8

#### ART. 6 CONSEGNA DEI LAVORI

La consegna dei lavori all'Appaltatore, può aver luogo con due modalità:

- a) di norma entro 45 giorni dopo che il contratto è divenuto esecutivo;
- b) in caso di urgenza, se ciò è indicato nel bando di gara e nel capitolato speciale d'appalto del cantiere, decorsi i termini di cui ai commi 9 e 10 dell'art. 11 del Codice, ma soltanto dopo la presentazione, con esito positivo, dei documenti accertanti il possesso dei requisiti dell'Appaltatore e la costituzione della cauzione definitiva in conformità al precedente articolo 4 e della polizza assicurativa di cui all'art. 15 punto 2.4.1. del presente capitolato.

#### ART. 7 SOSPENSIONE DEI LAVORI

Per quanto riguarda la sospensione e la ripresa dei lavori si fa riferimento a quanto disposto negli art. 107 del d.lgs. 50/2016.

#### ART. 8



### TERMINAUFSCHUB

In der Regel wird der Auftraggeber keinerlei Terminaufschub bezüglich des „Bauausführungsprogramms“ gestattet, welches dem Vergabevertrag für die auszuführenden Arbeiten beigelegt wird.

Der Auftragnehmer kann im Falle eines verzögerten Voranschreitens der Bauarbeiten und einer folglich Unmöglichkeit, die Bauarbeiten innerhalb der vertraglich festgelegten Frist zu beenden, einen begründeten Antrag zur Aufschiebung der Frist stellen. Der Verfahrensverantwortliche kann nach Anhören des Bauleiters den Terminaufschub gewähren.

### PROROGHE

Di norma l'Amministrazione non concederà all'Appaltatore alcuna proroga sui tempi fissati nel "programma esecutivo dei lavori", allegato al Contratto di appalto, per le opere previste in contratto.

L'Appaltatore, in caso di rallentamento nell'esecuzione dei lavori e conseguente impossibilità di ultimazione nel termine fissato nel contratto, può, prima della scadenza del termine contrattuale, inoltrare domanda motivata di proroga. Il Responsabile del Procedimento può concedere le proroghe su parere del direttore dei lavori.

### ART. 9 FÜHRUNG DER ARBEITEN VON SEITEN DES AUFTRAGNEHMERS

1. Der Auftragnehmer muss seine Bemerkungen bezüglich allfälliger fehlender Übereinstimmungen zwischen den Projektunterlagen und den auf den diesbezüglichen Baugrund vorgenommenen Bestandsaufnahmen im Übergabeprotokoll festhalten; sofern im Protokoll nichts dergleichen festgehalten wird, wird angenommen dass der Auftragnehmer nichts auszusetzen hat und die Projektunterlagen den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechen.
2. Der Auftragnehmer hat mit geeignetem technischen Personal, welches zahlenmäßig den Erfordernissen der Baustelle entsprechen muss, für die planmäßige Abwicklung der Arbeiten zu sorgen.
3. Der Baustellenleiter ist der technische Direktor des Unternehmens oder ein anderer Techniker, welcher vom Auftragnehmer formell beauftragt ist und gegebenenfalls mit dem Vertreter des Auftragnehmers laut Art. 5 der vorliegenden Vertragsbedingungen übereinstimmen kann. Der Baustellenleiter muss in jedem Falle ein befähigter Techniker sein.
4. Der Auftragnehmer haftet für die Eignung des Baustellenleiters und für das gesamte Baustellenpersonal im allgemeinen.
5. Der Auftragnehmer ist für die Disziplin und Ordnung auf der Baustelle verantwortlich. Er hat

### ART. 9 CONDOTTA DEI LAVORI DA PARTE DELL'APPALTATORE

1. L'Appaltatore, dovrà presentare le sue osservazioni nel verbale di consegna, circa le eventuali discordanze fra gli elementi risultanti dal progetto e i rilievi fatti sul terreno; senza la presentazione di alcuna osservazione, si intenderà che le condizioni di fatto sono conformi al progetto e che, pertanto, nel merito, l'Appaltatore non ha nulla da obiettare.
2. L'Appaltatore dovrà provvedere alla condotta effettiva dei lavori con personale tecnico idoneo, numericamente adeguato alle necessità del cantiere.
3. Il direttore di cantiere è il direttore tecnico dell'impresa o un altro tecnico formalmente incaricato dall'Appaltatore ed eventualmente coincidente con il rappresentante dell'Appaltatore di cui all'art. 5 del presente capitolato. Il direttore di cantiere dovrà in ogni caso essere un tecnico abilitato.
4. L'Appaltatore risponde dell'idoneità del direttore di cantiere ed in generale di tutto il personale addetto ai medesimi.
5. L'appaltatore è responsabile della disciplina e del buon ordine nel cantiere e ha l'obbligo di osservare



- die Pflicht, Gesetze und Verordnungen einzuhalten und von seinen Angestellten einhalten zu lassen.
6. Der Auftragnehmer versichert durch seinen Baustelleleiter die Organisation, die technische Führung und Leitung der Baustelle.
  7. Der Auftragnehmer ist auf jeden Fall für Schäden verantwortlich, die auf Unfähigkeit oder Nachlässigkeit seiner Angestellten und Arbeiter sowie auf böse Absicht oder Betrug bei Lieferungen oder Verwendung von Baustoffen zurückzuführen sind.
  8. Der Auftragnehmer garantiert die gänzliche Einhaltung der geltenden umwelt- sozial – und arbeitsrechtlichen gesetzlichen Bestimmungen und Verpflichtungen, die durch Rechtsvorschriften der Union, staatliche Rechtsvorschriften oder Rechtsvorschriften des Landes Südtirol, Bereichsverträge oder bereichsübergreifende Kollektivverträge, sei es auf gesamtstaatlicher, sei es auf lokaler Ebenen, oder die in Anhang X der Richtlinie 2014/24/EU aufgeführt internationalen umwelt-, sozial- und arbeitsrechtlichen Vorschriften festgelegt sind.
- e far osservare al proprio personale le norme di legge e di regolamento.
6. L'appaltatore, tramite il direttore di cantiere assicura l'organizzazione, la gestione tecnica e la conduzione del cantiere.
  7. L'appaltatore è comunque responsabile dei danni causati dall'imperizia o dalla negligenza di detti soggetti, e risponde nei confronti dell'amministrazione committente per la malafede o la frode dei medesimi nell'impiego dei materiali.
  8. L'aggiudicatario garantisce la piena osservanza delle norme ed obblighi vigenti in materia di diritto ambientale, sociale e del lavoro stabiliti dal diritto dell'Unione, dal diritto nazionale o dalla normativa provinciali, da contratti collettivi, sia di settore che interconfederali nazionali e territoriali, o dalle disposizioni internazionali in materia di diritto ambientale, sociale e del lavoro elencati nell'allegato X della direttiva 2014/24/UE.

#### ART. 10 HAFTUNG DES AUFTRAGNEHMERS

1. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, bei den von ihm ausgeführten Arbeiten die nötigen Vorkehrungen und Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um das Leben und die Unversehrtheit der Arbeiter, der für die Arbeiten zuständigen Personen und Dritter zu gewährleisten, und um jedwede Schäden an öffentlichen und privaten Gütern zu vermeiden. Jedmögliche Haftung bei Unfällen oder Schäden trifft also den Auftragnehmer, während die Verwaltung sowie das Personal, das für die Leitung und Aufsicht der Bauarbeiten zuständig ist, davon vollständig enthoben ist. Demzufolge obliegt es dem Auftragnehmer für den Ersatz von Schäden aufzukommen, und zwar ohne jegliches Recht auf Vergütung von Seiten der Verwaltung.
2. Für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, wie bau-, feuer-, gewerbepolizeiliche oder Unfallverhütungsvorschriften sowie für die ordnungsgemäße Ausführung ist nur der

#### ART. 10 RESPONSABILITÀ DELL'APPALTATORE

1. Sarà obbligo dell'Appaltatore di adottare nei lavori da esso eseguiti, le misure e le cautele necessarie a garantire la vita e l'incolumità degli operai, delle persone addette ai lavori e dei terzi, nonché ad evitare danni di qualunque natura a beni pubblici e privati. Ogni più ampia responsabilità nel caso di infortuni e danneggiamenti ricadrà pertanto sull'Appaltatore, restandone completamente sollevata l'Amministrazione, nonché il personale preposto alla direzione e sorveglianza dei lavori. Sarà pertanto a carico dell'Appaltatore il completo risarcimento di eventuali danni e ciò senza diritto a compensi da parte dell'Amministrazione.
2. L'Appaltatore è unico responsabile dell'esecuzione a regola d'arte dei lavori nonché del rispetto delle disposizioni di legge, ad es. in materia di edilizia, antincendio, del diritto del lavoro e



Auftragnehmer verantwortlich.

dell'antifortunistica.

#### ART. 11 WEITERVERGABE

1. Die Weitervergabe auch nur eines Teiles der Arbeiten, die Gegenstand des Vertrages sind, ist verboten, außer für den Fall, dass der Auftraggeber eine ausdrückliche Genehmigung dazu erteilt. In diesem letzten Fall ist der Auftragnehmer trotzdem für alle Leistungen, die er weitervergeben oder durch Dritte ausgeführt hat, einzig und allein gegenüber der Verwaltung verantwortlich.
2. Bei Übertretung dieses Verbotes behält sich der Auftraggeber das Recht vor, den Vertrag unmittelbar durch Verschulden des Auftragnehmers aufzulösen, wobei dem Auftragnehmer alle Schäden und Ausgaben des Auftraggebers angelastet werden.
3. Die Bestimmungen über die Weitervergabe sind jene laut Art. 105 des Gesetzbuches und werden auf jeden Vertrag angewandt, welcher Tätigkeiten zum Gegenstand hat, für deren Ausführung Arbeitskräfte eingesetzt werden müssen, wie Lieferverträge mit Verlegung der gelieferten Materialien und die Miete von Geräten und Maschinen mit Personal, wenn der Betrag des einzelnen Vertrags zur Weitervergabe zwei Prozent des gesamten Reinbetrages des Vergabevertrages oder 100.000 Euro überschreitet und wenn die Kosten der Arbeitskräfte und des Personals mehr als 50% des Vertragspreises ausmachen.
4. Der Auftragnehmer hat die Pflicht, dem Bauleiter und der Verwaltung zur Kenntnis, für jeden Untervertrag, den Namen des Unterauftragnehmers, den Vertragsbetrag, den Gegenstand der anvertrauten Arbeiten, Leistungen oder Lieferungen mitzuteilen.
5. Sollte nach unanfechtbarem Urteil der Verwaltung, im Laufe der Ausführung der Arbeiten der Subunternehmer als unfähig oder unerwünscht erachtet werden, muss der Auftragnehmer bei Erhalt der diesbezüglichen schriftlichen Mitteilung unverzügliche Maßnahmen zur Aufhebung des betreffenden Weitervergabe Vertrages und für die Entfernung des Subunternehmers treffen. des

#### ART. 11 SUBAPPALTO

1. È vietato il subappalto, anche parziale, del lavoro oggetto dell'appalto, a meno che non intervenga da parte dell'Amministrazione appaltante una specifica autorizzazione. In questo ultimo caso l'Appaltatore resterà egualmente il solo ed unico responsabile di fronte all'Amministrazione dei lavori subappaltati o affidati a terzi.
2. In caso di violazione del divieto, l'Amministrazione si riserva la facoltà di risolvere immediatamente il contratto per colpa dell'Appaltatore ponendo a carico dello stesso il risarcimento di ogni danno e spesa dell'Amministrazione.
3. Le disposizioni per il subappalto sono quelle dell'articolo 105 del Codice e si applicano a qualsiasi contratto avente ad oggetto attività che richiedono impiego di manodopera, quali le forniture con posa in opera ed i noli a caldo, se singolarmente di importo superiore al 2% dell'importo dei lavori affidati o di importo superiore a 100.000 euro, e qualora l'incidenza del costo della mano d'opera e del personale sia superiore al 50% dell'importo del contratto da affidare.
4. È fatto obbligo all'Appaltatore di comunicare al Direttore dei Lavori, e per conoscenza all'Amministrazione, per tutti i sub-contratti, il nome del sub-contraente, l'importo del contratto, l'oggetto del lavoro, servizio o fornitura affidati.
5. Se durante l'esecuzione dei lavori l'Amministrazione ritenesse, a suo insindacabile giudizio, che il subappaltatore è incompetente o in desiderabile, al ricevimento della relativa comunicazione scritta, l'appaltatore dovrà prendere immediate misure per la risoluzione del contratto di subappalto e per l'allontanamento del subappaltatore



Subunternehmens treffen.

6. Bei Auflösung dieser Weitervergabe hat der Auftragnehmer keinerlei Ansprüche auf Schadenersatz, auf Vergütung der Verluste oder auf Aufschub des festgelegten Termins für die Fertigstellung der Arbeiten.
7. Die Weitervergabe ist auf jeden Fall nur für die mit Angebotsstellung angeführten Arbeiten möglich. Die Weitervergabe an mehrere Subunternehmen bzw. –auftragnehmer einer in der Beschreibung der Arbeiten in einem Artikel vorgesehenen Arbeitstypologie bzw. einer SOA- Kategorie ist nicht gestattet, außer der Projektsteuerer hat auf begründeten Antrag des Auftragnehmers die Weitervergabe ausdrücklich genehmigt.
6. La risoluzione di tale subappalto non darà diritto all'Appaltatore ad alcun risarcimento di danni o perdite o alla proroga della data fissata per l'ultimazione delle opere.
7. Sarà in ogni caso possibile soltanto il subappalto delle opere indicate in sede di offerta. Non sarà consentito l'affidamento a più subappaltatori risp. affidatari diversi di lavorazioni contenute in un medesimo articolo della descrizione lavori ed ascrivibili ad una medesima categoria SOA, salvo autorizzazione espressa da parte del Responsabile di Progetto su motivata richiesta da parte dell'Appaltatore.

#### **ART. 12 RECHTLICHE UND WIRTSCHAFTLICHE BEHANDLUNG DER ARBEITER**

1. Der Auftragnehmer muss allen auf der Baustelle tätigen Arbeitern die Arbeits- und Lohnbedingungen einräumen, die in den gesamtstaatlichen und in der Provinz Bozen geltenden Kollektivverträgen festgelegt sind.
2. Der Auftragnehmer verpflichtet sich überdies, die oben angeführten Kollektivverträge, auch wenn sie verfallen sind, bis zu deren Ersetzung weiterhin anzuwenden.
3. Die oben genannten Verpflichtungen binden den Auftragnehmer auch für den Fall, dass er nicht einer der vertragsschließenden Vereinigungen angehört oder aus ihnen austritt.
4. Der Auftragnehmer verpflichtet sich weiters, die Bestimmungen auf dem Gebiet der Arbeitshygiene, der Arbeitsunfallverhütung, des sozialen Schutzes der Arbeit, der sozialen Fürsorge und Betreuung und der Unfallversicherung zu beachten und bestätigt, diese Bestimmungen genau zu kennen.
5. Der Auftragnehmer ist dem Auftraggeber gegenüber auch für die Einhaltung der genannten Bestimmungen solidarisch mit den Subunternehmern den Arbeitern und Angestellten gegenüber verantwortlich für die Leistungen, die sie im Rahmen des weitervergebenen Auftrages

#### **ART. 12 TRATTAMENTO NORMATIVO E RETRIBUTIVO DEI LAVORATORI**

1. L'appaltatore è tenuto ad osservare, per tutti i lavoratori operanti all'interno del cantiere, integralmente il trattamento economico e normativo stabilito dai contratti collettivi nazionali e territoriali in vigore per il settore e nella provincia di Bolzano.
2. L'Appaltatore si obbliga altresì a continuare ad applicare i su indicati contratti collettivi anche dopo la loro scadenza e fino alla loro sostituzione.
3. I suddetti obblighi vincolano l'Appaltatore anche nel caso che non sia aderente alle associazioni stipulanti o receda da esse.
4. L'Appaltatore osserva altresì le norme vigenti in materia di igiene sul lavoro, prevenzione degli infortuni, tutela sociale del lavoratore, previdenza e assistenza sociale nonché assicurazione contro gli infortuni, attestandone la conoscenza.
5. L'Appaltatore è responsabile in solido con il subappaltatore nei confronti dell'Amministrazione dell'osservanza delle norme di cui sopra anche da parte dei subappaltatori nei confronti dei rispettivi dipendenti per le prestazioni rese nell'ambito del subappalto.



erbringen..

6. Der Auftragnehmer und über ihn die ausländischen Subunternehmer übermitteln dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten die Unterlagen über die erfolgte Meldung an die Anstalten für soziale Vorsorge, einschließlich der Eintragung in die Südtiroler Bauarbeiterkasse sowie an die Versicherungsanstalten.
7. Der Auftragnehmer und über ihn die ausländischen Subunternehmer, übermitteln dem Auftraggeber auf dessen Anforderung eine Kopie der Belege über die Beitragszahlungen für soziale Vorsorge und Versicherung (Kopie der Bescheinigung DURC) sowie über die Zahlungen, die den paritätischen Organen laut Kollektivvertrag zu entrichten sind.
8. Bei nachgewiesenem Verzug der Zahlungen der Löhne, der Beiträge an die Bauarbeiterkasse der Autonomen Provinz Bozen, der Fürsorgebeiträge und fälligen Versicherungsprämien, auch hinsichtlich der Angestellten der Subunternehmer, welche auf der Baustelle beschäftigt sind, fordert der Bauleiter den Auftragnehmer schriftlich auf, die fälligen Zahlungen innerhalb von 15 Tagen vorzunehmen.
9. Hält der Auftragnehmer die in Absatz 8 genannte Frist nicht ein, so kann der Auftraggeber die rückständigen Löhne, die Beiträge an die Bauarbeiterkassen der Autonomen Provinz Bozen, die Fürsorgebeiträge und der fälligen Versicherungsprämien, auch hinsichtlich der Angestellten der Subunternehmer, von Amts wegen mit den Beträgen zahlen, die er dem Auftragnehmer schuldet. Die Beschlagnahme, die möglicherweise bereits zugunsten anderer Gläubiger verfügt wurde, wird dadurch nicht berührt.
10. Falls der Auftraggeber nicht den genauen Betrag und die betreffenden nötigen Angaben der etwaigen Schulden des Auftragnehmers kennt, wird auf die Zahlungen ein Abzug im Ausmaß bis zu 20% derselben vorgenommen. Der Abzug wird solange vorgenommen, bis die entsprechende Körperschaft die ordnungsmäßige Beitragsposition mitgeteilt hat. Gegen diese teilweise Zahlungseinstellung kann der Auftragnehmer
6. L'Appaltatore e, per suo tramite, le imprese subappaltatrici sono tenuti a trasmettere all'Amministrazione prima dell'inizio dei lavori la documentazione di avvenuta denuncia agli enti previdenziali, inclusa l'iscrizione alla Cassa edile della Provincia Autonoma di Bolzano, assicurativi ed antinfortunistici.
7. L'appaltatore e, per suo tramite, le imprese subappaltatrici estere, trasmettono su richiesta dell'amministrazione committente alla stessa copia dei versamenti contributivi, previdenziali, assicurativi (copia del documento unico di regolarità contributiva) nonché di quelli dovuti agli organismi paritetici previsti dalla contrattazione collettiva.
8. In caso di ritardo accertato nel pagamento delle retribuzioni, dei versamenti ad una Cassa edile della Provincia autonoma di Bolzano, dei contributi previdenziali e dei premi assicurativi, anche in relazione ai dipendenti del subappaltatore impiegati nell'appalto, il Direttore dei Lavori ne ordina per iscritto il pagamento entro 15 giorni all'Appaltatore.
9. Se l'Appaltatore non osserva il termine di cui al comma 8, l'Amministrazione può pagare d'ufficio le retribuzioni arretrate, i versamenti alla Cassa edile della Provincia autonoma di Bolzano, i contributi previdenziali e dei premi assicurativi scaduti, anche in relazione ai dipendenti del subappaltatore impiegati nell'appalto, con le somme dovute all'Appaltatore, senza pregiudizio dei sequestri già concessi a favore di altri creditori.
10. Qualora l'amministrazione committente non dovesse conoscere l'importo esatto ed i relativi dati necessari degli eventuali debiti del dell'appaltatore, verrà effettuata una trattenuta sui certificati di pagamento fino al 20% dello stesso, fino a che l'Ente interessato non abbia comunicato la regolarizzazione della posizione contributiva. Avverso tale parziale sospensione di pagamento l'appaltatore non potrà opporre alcuna eccezione.



keinesfalls bei der Verwaltung Einspruch erheben.

11. Die Termine für die Ausstellung des Kassenscheines werden ab schriftlicher Aufforderung des Auftraggebers um Bescheinigungen der Sozialversicherungen (DURC) oder gleichwertiger Dokumentation für die ausländischen Firmen, bis zum Einlangen derselben unterbrochen. Auf jeden Fall kann diese Unterbrechung die 30 Tage nicht überschreiten.
11. I termini per l'emissione del titolo di spesa sono interrotti dalla richiesta scritta dell'amministrazione committente dei certificati di regolarità contributiva (DURC) o documentazione equipollente per le imprese estere, alla presentazione della stessa. In ogni caso detta interruzione non può superare i 30 giorni.

#### **ART. 13 ARBEITER, DIE IN DER PROVINZ ANSÄSSIG SIND**

Um das Prinzip zu gewährleisten, dass Arbeitern, die in der Provinz Bozen ansässig sind, der Vorzug gegeben wird (gemäß Artikel 10, letzter Absatz des D.P.R. vom 31.8.1972, Nr. 670, Sonderstatut für Trentino-Südtirol), ist der Beauftragte des Amtes für Arbeitsmarkt dieser Provinz ermächtigt, die Aufnahmen, die Entlassungen und allgemein die Zusammensetzung der Belegschaften zu überprüfen und der Verwaltung darüber zu berichten.

#### **ART. 13 LAVORATORI RESIDENTI IN PROVINCIA**

Al fine di garantire l'osservanza del principio della precedenza dei lavoratori residenti nella Provincia di Bolzano, di cui all'articolo 10, ultimo comma, del D.P.R. 31.8.1972 n. 670 (Statuto Speciale per il Trentino-Alto Adige), l'incaricato dell'ufficio mercato del lavoro della Provincia medesima è autorizzato a controllare le assunzioni, i licenziamenti ed in generale la composizione delle maestranze riferendone all'Amministrazione.

#### **ART. 14 ABLAUF DER ARBEITEN**

1. Der Auftragnehmer hat die Pflicht, die Arbeiten zeitlich so voranzubringen, dass der vertragliche Termin für die Fertigstellung eingehalten wird, ohne deren bestmögliche Ausführung zu beeinträchtigen.
2. Die Verwaltung behält sich jedenfalls das Recht vor, die Ausführung einer bestimmten Arbeit innerhalb eines angemessenen endgültigen Termins festzusetzen und die Aufeinanderfolge der Ausführungen besonderer Bauarbeiten so festzulegen, wie es ihr am zweckmäßigsten erscheint, im Hinblick auf eine fachgerechte Ausführung, auf die Ausführung von Arbeiten, die vom Bauauftrag ausgeschlossen sind, auf Lieferungen, die nicht zum Vertrag gehören und auf die Instandhaltung, ohne dass der Auftragnehmer sich diesbezüglich weigern oder besondere Vergütungen fordern kann.
3. Hat der Auftragnehmer Bedenken gegen die vorgesehene Art der Ausführung, gegen Werkstoffe oder die Vorarbeiten anderer Unternehmer, so hat

#### **ART. 14 ANDAMENTO DEI LAVORI**

1. L'Appaltatore ha il dovere di sviluppare i lavori con ritmi tali da rispettare il termine contrattuale d'ultimazione senza compromettere la loro ottimale esecuzione.
2. L'Amministrazione si riserva in ogni modo il diritto di stabilire l'esecuzione di un determinato lavoro entro un congruo termine perentorio e di disporre l'ordine di esecuzione di opere particolari nel modo che riterrà più conveniente, in relazione alla buona esecuzione, alla esecuzione di lavori esclusi dall'appalto, alla consegna delle forniture escluse dall'appalto ed a esigenze manutentive, senza che l'Appaltatore possa rifiutarsi o richiedere speciali compensi.
3. Se l'Appaltatore nutre dubbi riguardo al tipo di esecuzione prevista o rispetto ai materiali o lavori preliminari di altri imprenditori, ne deve dare



er sie dem öffentlichen Auftraggeber bzw. dessen Beauftragten unter Angabe der Gründe rechtzeitig, spätestens aber 14 Tage vor Beginn der Ausführung des Auftrages, schriftlich mitzuteilen, dass durch die Prüfung seiner Bedenken keine Terminverzögerung eintritt. Unterbleibt dies, so übernimmt der Auftragnehmer die volle Verantwortung für die Ausführung. Der Auftragnehmer hat bei Bedenken Vorschläge und Varianten schriftlich unter Angabe der Preise zu unterbreiten.

4. Der Auftragnehmer hat, ohne gesonderte Vergütung, den bei Angebotserstellung vorgelegten, detaillierten Bauzeitenplan mit den detaillierten Bauzeitenplänen aller anderen eventuell am Bau tätigen Unternehmen zu koordinieren und sämtliche Arbeits- und Montageschritte je Geschoss und Abschnitt nach den vorgegebenen Teil- und Gesamtfertigstellungsfristen des Angebotes aufzuzeigen.
5. Dieser ist der Bauleitung innerhalb von 15 Tagen nach Bauübergabe zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen. Der Bauzeitenplan ist als Balkendiagramm mit Angabe der Leistungen nach Kalenderwoche auszuführen und nach Freigabe durch die Bauleitung für die Baudurchführung verbindlich.
6. Der Bauzeitplan muss den Personaleinsatz, bezogen auf die Leistungsgruppen des Leistungsverzeichnisses, angeben. Als Mindestangabe sind folgende Leistungswerte anzugeben:
  - Mittlerer Arbeiterstand je Einsatzwoche und entsprechender Geräteinsatz,
  - Gesamtstundenanzahl je Einsatzwoche;
  - Feier- und Urlaubstage;
  - Fortlaufende Kalendertage.

comunicazione scritta all'Amministrazione committente o ai suoi incaricati, specificando i motivi, in tempi adeguati cioè al massimo entro 14 giorni prima dell'esecuzione dell'incarico, affinché attraverso la verifica dei suoi dubbi non vi siano ritardi di termini. Se ciò non accade, allora l'Appaltatore si assume l'intera responsabilità dell'esecuzione. L'Appaltatore in caso di dubbi deve presentare per iscritto proposte e varianti indicando anche i prezzi.

4. L'Appaltatore, senza alcuna pretesa di ulteriore compenso, deve coordinare il suo programma lavori, presentato con l'offerta, con il programma lavori di tutte le altre imprese eventualmente impegnate nella realizzazione dell'opera, specificando ciascuna prestazione parziale per piano e parte di costruzione in riferimento ai termini per il completamento parziale e totale prescritti nell'offerta.
5. Questo piano va presentato alla Direzione Lavori per verifica ed approvazione entro 15 giorni dopo la consegna dei lavori. Il piano dei tempi di costruzione va eseguito in forma di grafico a barre con indicazione delle prestazioni settimanali e ha valore vincolante per l'esecuzione dell'opera dopo l'approvazione da parte della Direzione Lavori.
6. Nel programma lavori dovrà essere quantificato l'impiego del personale (la capacità di produzione) che è rapportato ai gruppi delle prestazioni descritte nell'elenco prestazioni. Come minimo sono da indicare i seguenti dati:
  - numero medio degli operai impiegato ogni settimana e relativo impiego di macchinario;
  - totale delle ore impiegate ogni settimana;
  - giorni di festa e di ferie;
  - numero dei giorni naturali consecutivi.

**ART. 15  
VERSCHIEDENE PFLICHTEN UND  
VERBINDLICHKEITEN ZU LASTEN DES  
AUFTRAGNEHMERS**

1. Zu Lasten des Auftragnehmers sind:

**ART. 15  
ONERI E OBBLIGHI DIVERSI A CARICO  
DELL'APPALTATORE**

1. Sono a carico dell'Appaltatore:





- |  |  |
|--|--|
| <p>a) alle Spesen und Abgaben, die mit dem Vertrag und der Ausführung in Zusammenhang stehen;</p> <p>b) die Steuern, welche bei einer eventuellen Besetzung öffentlichen Bodens anfallen, sofern diese für die Organisation der Baustelle und/oder die Ausführung der Arbeiten notwendig erscheint.</p> <p>2. Außer den Verpflichtungen gemäß der Verordnung und den vorliegenden Besonderen Vertragsbedingungen sind folgende Verbindlichkeiten und Pflichten zu Lasten des Auftragnehmers:</p> | <p>a) tutte le spese e imposte inerenti il contratto e conseguenti l'esecuzione dello stesso;</p> <p>b) le tasse per l'eventuale occupazione del suolo pubblico resesi necessarie per l'organizzazione del cantiere e/o l'esecuzione dei lavori.</p> <p>2. Oltre agli oneri previsti nel Regolamento ed agli altri specificati nel presente capitolato speciale, saranno a carico dell'Appaltatore i seguenti oneri ed obblighi:</p> |
|--|--|

### **2.1. Durchführung von Prüfungen und Proben sowie Dokumentierung der laufenden Arbeiten**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich:

- a) alle von der Bauleitung oder vom Abnahmeprüfer angeordneten Prüfungen und Proben an den Materialien, die am Bau verwendet wurden oder zu verwenden sind, im Hinblick auf die Bestimmungen für die Annahme der Baustoffe, bei einer autorisierten Prüfanstalt durchzuführen.
- b) alle Arbeiter und Techniker, Werkzeuge und Instrumente für Aufnahmen, Trassierungen und Messungen im Zusammenhang mit der Übergabe, der Prüfung, der Bauabrechnung und der Abnahmeprüfung der Arbeiten bereitzustellen. Dazu gehören auch alle Ausgaben im Zusammenhang mit den Prüfungen, welche die Bauleitung oder der Abnahmeprüfer als notwendig erachten.
- c) die statische Berechnung für alle Bauwerke, auch für die in Holz, Stahl und Stahlbeton, falls nicht auch die Ausarbeitung der statischen Berechnungen zu Lasten des Auftragnehmers ist, zu überprüfen. Dies muss auch während der Bauausführung aufgrund von effektiven Nutzlasten oder eventuellen Hinweisen der statischen Bauleitung durchgeführt werden. Alle Kosten bezüglich der statischen Bauabnahme mit Ausnahme des Honorars des Abnahmeprüfers, der vom Auftraggeber ernannt wird, sind zu Lasten des Bauunternehmers, sowohl wenn es sich um eine vom Gesetz vorgeschriebene Bauabnahme handelt, als auch wenn diese, in speziellen Fällen,

### **2.1. Esecuzione di esami e di prove e documentazione delle opere in corso**

L'Appaltatore si obbliga:

- a) all'esecuzione, presso un laboratorio prove materiali autorizzato, di tutti gli esami e le prove, comunque ordinati dalla Direzione Lavori o dal collaudatore sui materiali impiegati o da impiegarsi nella costruzione in relazione a quanto prescritto circa l'accettazione dei materiali stessi.
- b) alla messa a disposizione di tutti gli operai e tecnici ed alla fornitura di attrezzi e strumenti per rilievi, tracciamenti e misurazioni relativi alle operazioni di consegna, verifica, redazione contabilità e collaudo dei lavori, ivi comprese tutte le spese inerenti alle prove ritenute necessarie dalla Direzione Lavori o dal collaudatore.
- c) alla verifica del calcolo statico delle opere anche in legno, ferro e cemento armato, sempre che a carico dell'Appaltatore non sia posta anche l'elaborazione dei calcoli statici. Il tutto anche in fase esecutiva in base agli effettivi carichi utili o ad eventuali indicazioni della Direzione Lavori delle strutture. Tutti gli oneri relativi ai collaudi statici, con eccezione dell'onorario per il collaudatore nominato dall'Amministrazione, sono a carico dell'Appaltatore, sia che si tratti di collaudi richiesti a norma di legge, sia che vengano richiesti in casi particolari dalla Direzione Lavori. L'Appaltatore ha tenuto conto di tutti gli oneri e obblighi nello stabilire i prezzi dei lavori sopra specificati.



von der Bauleitung verlangt wird. Der Auftragnehmer hat alle obgenannten Pflichten und Verbindlichkeiten bei der Festsetzung der Preise für die Leistung berücksichtigt.

- d) bei den wöchentlichen Baustellenbesichtigungen des Bauleiters anwesend zu sein.

## 2.2. Behördliche Genehmigungen

Weiters verpflichtet sich der Auftragnehmer alle Genehmigungen für die zeitweilige und endgültige Besetzung der öffentlichen und privaten Grundstücke zu besorgen und die Kosten für die zeitweilige Besetzung der genannte Grundstücke zu tragen.

## 2.3. Einrichtung, Instandhaltung und Räumung der Baustelle und Zufahrten

Vom Auftragnehmer ist weiters ein Baustelleneinrichtungsplan für die gesamte Baustelle innerhalb von 15 Tagen nach Auftragserteilung zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen.

In den Baustelleneinrichtungsplan sind alle benötigten Flächen und Einrichtungen maßstabgerecht einzutragen und zweisprachig zu kennzeichnen. Der Baustelleneinrichtungsplan ist fortlaufend zu aktualisieren und vom Sicherheitskoordinator in der Ausführungsphase freizugeben.

Der Auftragnehmer ist zudem verpflichtet:

- a) auf der Baustelle zweisprachige (in deutsch und italienisch) und in den ladinischen Tälern dreisprachige (in deutscher, italienischer und ladinischer Sprache) Tafeln anzubringen, auf denen die Arbeiten entsprechend dem vom Auftraggeber genehmigten Muster angegeben sind; der Auftragnehmer ist weiters verpflichtet zu seinen Lasten jede vom Auftraggeber verlangte Änderung dieser Tafeln durchzuführen;
- b) die laufenden Bauarbeiten bei Nacht und bei Tag zu beschildern und zu beleuchten;
- c) für die Überwachung und Beaufsichtigung der Baustelle bei Tag und Nacht zu sorgen;
- d) verschließbare Räume auf der Baustelle als Büro

- d) a presenziare alle visite settimanali di cantiere del direttore dei lavori.

## 2.2. Autorizzazioni amministrative

L'Appaltatore si obbliga altresì a richiedere tutte le autorizzazioni per l'occupazione temporanea e definitiva delle aree pubbliche e private occorrenti e a sostenere tutti gli oneri per l'occupazione temporanea di dette aree.

## 2.3. Allestimento, manutenzione e sgombero del cantiere e degli accessi

L'Appaltatore deve inoltre presentare un piano di allestimento del cantiere entro 15 giorni dopo l'assegnazione dell'incarico per verifica ed approvazione.

Nel piano di allestimento del cantiere vanno inseriti in scala e contrassegnati in entrambe le lingue tutte le aree e gli impianti necessari. Il piano di allestimento del cantiere deve essere continuamente aggiornato ed approvato dal coordinatore della sicurezza in fase esecutiva.

L'Appaltatore è inoltre obbligato:

- a) all'impianto del tabellone di cantiere bilingue, (lingua tedesca e italiana) e trilingue nelle valli ladine (lingua tedesca, italiana e ladina), indicanti i lavori, secondo il modello approvato dall'Amministrazione; l'Appaltatore è inoltre, obbligato ad apportare a proprie spese tutte le modifiche richieste a queste tabelle dall'Amministrazione;
- b) a segnalare di notte e di giorno la presenza di lavori in corso mediante appositi cartelli e idonea illuminazione;
- c) alla guardia ed alla sorveglianza diurna e notturna dei cantieri;
- d) all'apprestamento nel cantiere di locali dotati di



- für die Bauleitung und die Bauassistenz bereitzustellen, wobei diese angemessen eingerichtet, beleuchtet, beheizt, klimatisiert und auf begründete Anforderung seitens der Bauleitung mit einer Telefonlinie versehen werden müssen; diese Räumlichkeiten müssen täglich gereinigt werden.
- e) die Straßen und Durchfahrten, die von den Arbeiten betroffen werden, zu erhalten; dabei hat er auf eigene Kosten die Befahrbarkeit mit eventuellen provisorischen Maßnahmen zu gewährleisten;
- f) für das Auspumpen des Oberflächen- oder Sickerwassers, das sich in den Gruben sammelt, zu sorgen sowie vorbeugende Maßnahmen für den Abfluss und die Ableitung desselben zu setzen;
- g) für die tägliche Reinigung der im Bau befindlichen oder fertig zustellenden Räume zu sorgen, und auch Abfallmaterial, das von anderen Firmen zurückgelassen wurde, wegzuräumen;
- h) nach Abschluss der Arbeiten für die Räumung aller provisorischen Bauten oder der Schuttabfälle, für den Abbau der Baustelle innerhalb des von der Bauleitung festgesetzten Termins und für die Wiederherstellung der Grundflächen in den Zustand wie sie vor der Vergabe der Arbeiten waren, sowie für die Planierung und Begrünung der Ablagerungsplätze, zu sorgen;
- i) vor der Aufnahme jeglicher Arbeiten muss der Bauunternehmer auf eigene Kosten die analytische Berechnung der Absteckdaten und die Absteckung und Profilierung des Bauwerkes durchführen. Eine Kopie dieser Berechnungen muss der Bauleitung vor Baubeginn übergeben werden. Falls im Projekt ein Koordinatensystem besteht, müssen sich die Berechnungen auf diese beziehen, außer es liegt eine schriftliche Erlaubnis der Bauleitung vor. Zu diesem Zweck müssen in Absprache zwischen Bauleitung und Baustellenleitung mindestens zwei Fixpunkte mit bekannten Koordinaten festgelegt werden. Die Arbeiten müssen laufend vermessungstechnisch erfasst und in der gleichen Art der Projektvermessung oder in der von der Bauleitung verlangten Art dokumentiert werden. Bei Rohrleitungen müssen alle unterirdischen Formstücke (wie z.B. Abzweigungen) und
- serrature ad uso ufficio del personale di direzione ed assistenza lavori, idoneamente arredati, illuminati, riscaldati e climatizzati e dotati di linea telefonica su motivata richiesta della Direzione Lavori; detti locali dovranno essere sottoposti a pulizia quotidiana.
- e) alla conservazione delle strade e dei passaggi che venissero interessati da lavori, garantendone il transito a sue spese con eventuali opere provvisoria;
- f) all'allontanamento delle acque superficiali o di infiltrazione confluenti negli scavi e all'esecuzione di opere provvisoria per lo scolo e la deviazione preventiva di esse;
- g) alla pulizia quotidiana dei locali in costruzione od in corso di ultimazione ed anche allo sgombero dei materiali di rifiuto lasciati da altre ditte;
- h) allo sgombero, a lavori ultimati, di ogni opera provvisoria o detriti nonché allo smontaggio del cantiere entro il termine fissato dalla Direzione Lavori ed al ripristino dei luoghi nelle condizioni anteriori alla consegna dei lavori medesimi, nonché al modellamento e rinverdimento delle discariche;
- i) prima di iniziare qualsiasi lavoro, l'Appaltatore deve a propria cura e spese, eseguire il calcolo analitico dei dati di picchettamento, il picchettamento stesso e la modanatura dell'opera. Copia dei calcoli è da consegnare alla Direzione Lavori prima dell'inizio dei lavori. Dove nel progetto esista un sistema di coordinate, i calcoli devono essere eseguiti in quest'ultimo, salvo autorizzazione concessa per iscritto dalla Direzione Lavori. A questo scopo, in contraddittorio tra Direzione Lavori e Direttore del cantiere, verranno precisati in loco almeno due punti materiali di coordinate note. La progressione dei lavori eseguiti deve essere rilevata topograficamente e documentata nello stesso modo come i rilievi di progetto o come ordinato dalla Direzione Lavori. Per le tubazioni, tutti i pezzi sotterranei (come p. es. derivazioni) ed il valvolame devono essere documentati con



Armaturen genau eingemessen und dokumentiert werden.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, bei den Bauarbeiten an der Grundgrenze die entsprechenden Absprachen mit den Eigentümern der benachbarten Grundstücke zu führen bzw. die notwendigen Vorkehrungen und Sicherheitsmaßnahmen zu treffen und nach Beendigung der Arbeiten die Wiederherstellung durchzuführen.

Alle diesbezüglichen Leistungen und die Haftung gehen zu Lasten des Auftragnehmers, eventuelle Forderungen in Bezug auf Rückvergütungen werden nicht anerkannt.

misurazioni precise.

Per i lavori sul confine spetta all'Appaltatore trovare gli accordi necessari con i proprietari dei terreni adiacenti, nonché prendere le relative misure di sicurezza e precauzione compresa l'esecuzione del ripristino a lavori finiti.

Tutti gli oneri relativi e la responsabilità sono a carico dell'Appaltatore, senza che questi possa chiedere maggiori oneri o compensi.

## 2.4. Versicherung

### 2.4.1 Versicherungsschutzpflicht - Verzeichnis der zu versichernden Risiken

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, 10 Tage vor der Übergabe der Arbeiten und auf jeden Fall zum Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung auf eigene Kosten die vergebenen Arbeiten bei einer Versicherungsgesellschaft zu versichern; die Polizze muss zum Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung vorgelegt werden und bis zur Übergabe der Wohnungen an die Zuweisungsempfänger gültig sein und folgende Punkte decken:

Brand, Explosionen, Blitz, Einsturz, Erdbeben, Erdrutsche, Erdschlupf, Steinschlag, Eis, Sturm, Überschwemmung, Flut und Wasserschäden im allgemeinen sowie Haftpflicht gegenüber Dritten;

Der Auftragnehmer ist weiters verpflichtet, den gesamten Schaden am Bauwerk rückzuerstatten, sofern die Versicherungsgesellschaft nicht den gesamten, von einem vom Auftraggeber beauftragten Gutachter geschätzten effektiven Schaden ersetzen will. Weiters muss der Auftragnehmer subsidiär für die Haftpflicht gegenüber Dritten dem Auftraggeber Gewähr leisten.

Sofern ausgliederbare Arbeitskategorien bestehen, ist der Auftragnehmer der Arbeiten der vorwiegenden Kategorie verpflichtet, auch den

## 2.4. Assicurazione

### 2.4.1 Obbligo di copertura assicurativa – elencazione rischi da assicurare

L'Appaltatore è obbligato 10 giorni prima della consegna dei lavori ed in ogni caso contestualmente alla sottoscrizione del contratto, a proprie spese, all'assicurazione delle opere appaltate presso una Compagnia assicurativa; tale polizza dovrà essere presentata all'atto della sottoscrizione del contratto ed avere efficacia fino alla consegna degli alloggi agli assegnatari e dovrà ricoprire i punti di seguito elencati:

incendio, scoppi, fulmine, esplosione, crollo, frane, slittamento del terreno, caduta massi, ghiaccio, tempeste, alluvione, inondazione ed acqua in genere nonché responsabilità civile contro terzi.

L'appaltatore è inoltre obbligato al rimborso per intero di tutto il danno sofferto dalla costruzione, nel caso che la Compagnia assicurativa non paghi la somma corrispondente al danno effettivo accertato da un perito nominato dall'Amministrazione, nonché alla garanzia sussidiaria della responsabilità civile verso terzi dell'Amministrazione.

Nel caso di opere scorporate, l'Appaltatore delle opere principali deve assumere l'onere per un importo che comprenda anche il valore delle opere



Wert dieser miteinzubeziehen. Für weiter allfällige Gegebenheiten wird auf den Art. 103, Absatz 7 des Gesetzbuches verwiesen.

#### **2.4.2 Versicherung Außendämmungsarbeiten**

Der Auftragnehmer muss innerhalb von 30 Tagen ab Fertigstellung der gesamten Bauarbeiten (Datum des Fertigstellungsprotokolls) eine Versicherungspolizze zu Gunsten des Auftraggebers mit einer Laufzeit von 5 (fünf) Jahren im Ausmaß des Vertragsbetrages bezogen auf die Außendämmarbeiten vorweisen.

Die Polizze muss alle verursachten Schäden und Spesen abdecken, die durch unsachgemäßes Anbringen der Dämmung oder durch schlechte Qualität der verwendeten Materialien hervorgerufen werden, und muss alle Leistungen beinhalten, welche für eine Neuausführung der gesamten Dämmung notwendig sind.

Diese Arbeiten sind im wesentlichen der Abbau der Dämmplatten, das Abnehmen und Wiederanbringen von verschiedenen Gegenständen an der Fassade (Lampen, Schalter, Briefkästen, Regenfallrohre, Kehrleisten, Fensterbankverkleidungen und Sockelbleche, Sonnenmarkisen), sowie Gerüste, Hebevorrichtungen, Transporte, die Bereitstellung sämtlicher Materialien, die Deponiegebühren und alles, was für eine fachgerechte Ausführung notwendig ist.

Der Auftragnehmer ist auf jeden Fall nicht von der Haftung für eventuelle Schäden befreit, die auch von der Versicherung gedeckt sind.

#### **2.4.3 Versicherung Abdichtungsarbeiten**

Der Auftragnehmer muss innerhalb von 30 Tagen ab Fertigstellung der gesamten Bauarbeiten (Datum des Fertigstellungsprotokolls) eine Versicherungspolizze zu Gunsten des Instituts mit einer Laufzeit von 5 (fünf) Jahren im Ausmaß des Vertragsbetrages bezogen auf die Abdichtungsarbeiten vorweisen.

Die Polizze muss alle verursachten Schäden und Spesen abdecken, die durch unsachgemäße

scorporate. Per quanto non specificato si rimanda all'art. 103, comma 7 del Codice.

#### **2.4.2 Assicurazione per cappotto esterno**

L'Appaltatore dovrà presentare entro 30 giorni a partire dall'ultimazione di tutti i lavori di costruzione (data del verbale di ultimazione) una polizza assicurativa a favore dell'Amministrazione con validità di 5 (cinque) anni per un importo pari all'importo di contratto riferito ai lavori del cappotto esterno.

La polizza deve coprire i danni dovuti da errata installazione del cappotto o per difetti dei materiali impiegati, e deve comprendere tutti gli oneri per un eventuale rifacimento dei lavori da cappotto esterno.

Questi lavori sono in sostanza lo smantellamento dei pannelli coibenti, la messa a disposizione di tutti i materiali occorrenti, lo smontaggio ed il rimontaggio di vari oggetti montati sulla facciata (lampade, interruttori elettrici, cassette postali, pluviali, battiscopa, rivestimento di bancali delle finestre, zoccoli in lamiera, tende da sole), nonché ponteggi, sollevamenti, trasporti, gli oneri della discarica e quant'altro ancora necessario per dare l'opera finita a regola d'arte.

L'Appaltatore in ogni caso non è esonerato dalla responsabilità per eventuali danni, che sono coperti anche dall'assicurazione.

#### **2.4.3 Assicurazione impermeabilizzazione**

L'Appaltatore dovrà presentare entro 30 giorni a partire dall'ultimazione di tutti i lavori di costruzione (data del verbale di ultimazione) una polizza assicurativa a favore dell'istituto con validità di 5 (cinque) anni per un importo pari all'importo di contratto riferito ai lavori dell'impermeabilizzazione.

La polizza deve coprire i danni dovuti da errata posa o all'impiego di materiali difettosi e deve



Verlegung der Abdichtung oder durch schlechte Qualität der verwendeten Materialien hervorgerufen werden, welche für eine eventuelle Neuausführung der Abdichtungsarbeiten notwendig sind.

Diese Arbeiten sind im wesentlichen die Erneuerung der Abdichtung mit sämtlichen notwendigen Materialien inklusive Abbau aller Aufbausichten, sowie die komplette Wiederherstellung inklusive der Oberflächen (Grünbereich oder Bodenbelag) wie lt. ursprünglichem Bestand, die eventuellen Gerüste, Hebevorrichtungen, Transporte, die Bereitstellung sämtlicher Materialien, die Deponiegebühren und alles, was für eine fachgerechte Ausführung notwendig ist.

Der Auftragnehmer ist auf jeden Fall nicht von der Haftung für eventuelle Schäden befreit, die auch von der Versicherung gedeckt sind.

#### 2.4.4 Akustikprüfungen

Der Auftragnehmer muss von befähigten Zertifizierungsstellen auf eigene Kosten und Spesen Akustikprüfungen durchführen lassen, welche den Abbau von Trittschall und Luftschall gemäß DPCM 512/1997 und nachfolgende Änderungen belegen.

### 2.5. Schäden durch die Bauführung

Weiters verpflichtet sich der Auftragnehmer mit Übernahme der Kosten:

- a) alle Schäden, die an den Baugruben und Aufschüttungen, an den Lagerbeständen, an den Geräten und an allen provisorischen Bauten entstehen könnten (ausgenommen die Schäden, die aufgrund höherer Gewalt entstanden sind), zu beheben;
- b) den Geschädigten der Nachbargrundstücke alle Schäden zu ersetzen, welche durch die Ausführung der Bauarbeiten verursacht wurden.

### 2.6. Lagerung von Baumaterialien und Verwendung der Baustelleneinrichtung durch Dritte

comprendere tutti gli oneri per un eventuale rifacimento dei lavori da impermeabilizzazione.

Questi lavori sono in sostanza il rifacimento dell'impermeabilizzazione con tutti i materiali occorrenti, la demolizione degli strati al di sopra del manto impermeabilizzante, nonché il totale rifacimento delle superfici (a verde o pavimentazione) come da stato originario, eventuali ponteggi, i sollevamenti e trasporti, gli oneri della discarica e quant'altro ancora necessario per dare i lavori finiti a regola d'arte.

L'Appaltatore in ogni caso non è esonerato dalla responsabilità per eventuali danni, che sono coperti anche dall'assicurazione.

#### 2.4.4 Prove acustiche

L'Appaltatore deve fare eseguire a propria cura e spese da certificatori abilitati prove acustiche atte a dimostrare l'abbattimento dei rumori da calpestio e da rumori aerei come da DPCM 512/1997 e successive modifiche.

### 2.5. Danni derivanti dall'esecuzione dei lavori

L'Appaltatore è inoltre tenuto a proprie spese:

- a) alla riparazione dei danni di qualsiasi genere (esclusi quelli di forza maggiore) che si verificassero negli scavi, nei rinterrati, alle provviste, agli attrezzi ed a tutte le opere provvisorie;
- b) alla rifusione ai danneggiati dei fondi adiacenti di tutti i danni derivanti dall'esecuzione dei lavori.

### 2.6. Deposito di materiale da costruzione nonché utilizzo dell'allestimento del cantiere da parte di terzi



Der Auftragnehmer muss:

- a) den Zugang zur Baustelle und zu den fertig gestellten oder im Bau befindlichen Bauwerken gewährleisten, und zwar für jedes andere Unternehmen, dem Arbeiten übergeben wurden, die nicht in dem vorliegenden Bauauftrag enthalten sind, sowie für Personen, die in direktem Auftrag der Verwaltung Arbeiten ausführen;
- b) zudem diesen Firmen oder Personen, auf Verlangen der Bauleitung, bis zur Fertigstellung der eigenen Arbeiten die teilweise oder vollständige Verwendung der Behelfsbrücken, der Gerüste, der provisorischen Einrichtungen und der Hebevorrichtungen gewährleisten. Dafür kann der Auftragnehmer weder von diesen Firmen noch von der Verwaltung irgendwelche Vergütungen verlangen.
- c) Der Auftragnehmer muss auf eigene Kosten und Spesen, sowie unter voller eigener Verantwortung die Materialien, die Lieferungen und die Bauteile, die im vorliegenden Bauauftrag nicht enthalten sind, und im Auftrage der Verwaltung von anderen Firmen geliefert oder durchgeführt werden, die nach den Vorschriften der Bauleitung auf der Baustelle annehmen, sie abladen und auf die Lagerplätze innerhalb der Baustelle oder zum Bauwerk selbst transportieren. Er muss außerdem ihre gute Erhaltung und Aufbewahrung gewährleisten. Die Schäden, welche damit zusammenhängen oder durch seine Fahrlässigkeit an gelieferten Materialien oder an Arbeiten, die von anderen Firmen durchgeführt wurden, entstehen, müssen auf ausschließliche Kosten des Auftragnehmers wieder gutgemacht werden.
- d) Der Auftragnehmer ist verpflichtet Material und Schutt jeglicher Art ausschließlich bei den dafür eigens vorgesehenen und autorisierten Müllabladepunkten gemäß geltender Vorschriften zur Abfallentsorgung zu entsorgen.

## 2.7. Verschwiegenheitspflicht

Für den Auftragnehmer gilt das Verbot, Berichte, Nachrichten, Pläne oder Fotografien über die Bauarbeiten zu veröffentlichen, oder über diese Vorträge zu halten, die Gegenstand des Bauauftrages

L'Appaltatore è tenuto:

- a) ad assicurare l'accesso al cantiere ed alle opere costruite o in costruzione alle persone addette, a qualunque altro Appaltatore al quale siano stati affidati lavori non compresi nel presente appalto, ed alle persone che eseguono dei lavori per conto diretto dell'Amministrazione;
- b) ad assicurare, a richiesta della Direzione Lavori, l'uso parziale o totale, da parte di dette imprese o persone, dei ponti di servizio, delle impalcature, delle costruzioni provvisorie e degli apparecchi di sollevamento, fino alla data di ultimazione dei propri lavori. Da queste ditte come dall'Amministrazione, l'Appaltatore non potrà pretendere compensi di sorta.
- c) L'Appaltatore è tenuto a sua cura e spese, nonché sotto la sua completa responsabilità, al ricevimento in cantiere ed allo scarico dei materiali, delle forniture e delle opere escluse dal presente appalto, forniti ed eseguiti da altre ditte per conto dell'Amministrazione. Egli è tenuto altresì al trasporto nei luoghi di deposito, situati nell'interno del cantiere, od a piè d'opera, secondo le disposizioni della Direzione Lavori, dei sopraccitati materiali, forniture ed opere nonché alla loro buona conservazione e custodia. I danni che per cause dipendenti o per sua negligenza fossero apportati ai materiali forniti ed ai lavori compiuti da altre ditte, dovranno essere riparati a spese esclusive dell'Appaltatore.
- d) L'Appaltatore è tenuto a smaltire i materiali di risulta esclusivamente presso le discariche autorizzate in rispetto delle norme vigenti in materia di smaltimento rifiuti.

## 2.7. Segreto professionale

Per l'Appaltatore vale il divieto di pubblicare relazioni, notizie, disegni, fotografie o di tenere relazioni riguardanti le opere oggetto dell'appalto, salvo esplicita autorizzazione scritta dal Responsabile di Progetto.



bilden, sofern keine ausdrückliche schriftliche Genehmigung vonseiten des Projektsteuerers vorliegt.

## 2.8. Vorgezogene Nutzung des Bauwerkes

Der Auftragnehmer muss die vorgezogene auch teilweise Benutzung des Bauwerkes im Sinne des Artikels 230 der Verordnung zulassen, ohne dass er dafür Anrecht auf eine besondere Vergütung hat. Er kann jedoch verlangen, dass der Baubestand festgestellt wird, um sich gegen mögliche Schäden durch die Benutzung abzusichern.

## 2.9. Sonderbestimmungen

Zudem verpflichtet sich der Auftragnehmer:

- a) zur Aufbewahrung und Ablieferung an den Auftraggeber von Wertgegenständen oder solchen mit archäologischem, historischem Wert, welche möglicherweise bei der Ausführung der Arbeiten gefunden werden;
- b) bei der Ausführung der Arbeiten sich an die Vorschriften, die von den Behörden in Ausübung ihrer spezifischen Zuständigkeit für das betreffende Gelände und hinsichtlich der Arbeiten gegeben werden, zu halten, auch was die Begrünung und Aufforstung von Grundstücken betrifft, welche durch das Ablagern von Material beschädigt wurden.

## 2.10. Bedienungs- und Wartungshandbücher – Aktualisierung des Projektes

### 2.10.1. Vorzulegende Unterlagen:

Der Auftragnehmer muss dem Bauleiter folgende Unterlagen, in deutscher oder italienischer Sprache in zweifacher Papieraufbereitung und zusätzlich auf elektronischem Datenträger (CD-ROM) im PDF bzw. DWG-Format, vorlegen.

- a) innerhalb des Datums der Fertigstellung seiner Arbeitsleistungen:
  - alle Bescheinigungen, Konformitätserklärungen, Zertifizierungen über die erfolgte Prüfung und Homologierung

## 2.8. Uso anticipato dell'opera

L'Appaltatore deve garantire l'uso anticipato anche parziale dell'opera eseguita ai sensi dell'articolo 230 del Regolamento senza che egli abbia per ciò diritto a speciali compensi. Egli potrà però richiedere che sia constatato lo stato delle cose per essere garantito dai possibili danni che potessero derivargli.

## 2.9. Disposizioni speciali

L'Appaltatore è inoltre tenuto:

- a) alla conservazione e consegna all'Amministrazione degli oggetti di valore intrinseco, archeologico e storico che eventualmente si rinvenissero durante l'esecuzione dei lavori;
- b) Vale inoltre per l'Appaltatore l'obbligo di sottostare nell'esecuzione dei lavori alle norme che impartiscono al riguardo gli uffici pubblici nelle funzioni di loro specifica competenza circa i lavori medesimi o i luoghi in cui si svolgono, anche per quanto concerne il rinverdimento e rimboschimento dei terreni danneggiati dallo scarico di materiali.

## 2.10. Manuali d'uso e di manutenzione - Aggiornamento del progetto

### 2.10.1. Documenti da presentare:

L'Appaltatore deve consegnare al Direttore dei Lavori i seguenti documenti cartacei in lingua tedesca o italiana in duplice copia ed inoltre su supporto elettronico (CD-ROM) in formato PDF risp. DWG.

- a) entro il termine di ultimazione delle sue prestazioni di lavoro:
  - tutti i certificati, dichiarazioni di conformità, certificazioni relative all'avvenuto controllo e omologazione e tutti gli altri documenti che





- und alle anderen Dokumente, welche vom Gesetz vorgesehen sind und in seinen Zuständigkeitsbereich fallen, um durch den Bauleiter die Benutzbarkeits- und/oder Bewohnbarkeitserklärung, zu erlangen,
- die Bedienungshandbücher, die der Bauleiter für die Inbetriebnahme der Anlagen für erforderlich erklärt.
- b) innerhalb 10 Tagen ab Anfrage des Bauleiters:
- die Abrechnungspläne (digital), welche auf Grund von Informationen, die in einem kontradiktorischen Verfahren mit dem Bauleiter oder mit dem Assistenten der Bauleitung aufgenommen wurden.
- c) innerhalb von 30 Tagen ab dem Datum der Fertigstellung seiner Arbeitsleistungen:
- für die Bauvorhaben und Anlagen, welche in den Anwendungsbereich des D.M. 27 März 2008, Nr. 37 und nachfolgende Änderungen (ehem. Gesetz 46/90) fallen, alle Unterlagen die notwendig sind, um die Ausführungspläne auf den effektiv verwirklichten Stand ("as built") zu aktualisieren,
  - die technischen Merkblätter der Materialien, der installierten Maschinen, Geräte, Anlagen und anderen Teile des Bauwerkes,
  - die Wartungshandbücher und -programme der installierten Maschinen, Geräte, Anlagen und jener Teile des Bauwerkes, die eine Wartung benötigen;
  - die restlichen Bedienungshandbücher.
- sono prescritti dalla legge e che sono di sua competenza per ottenere tramite il Direttore dei Lavori la licenza d'uso e/o il certificato di abitabilità;
- i manuali d'uso, che il Direttore dei Lavori consideri necessari per la messa in funzione degli impianti.
- b) entro 10 giorni dalla richiesta del direttore lavori:
- i disegni contabili (su base informatica) sulla base di informazioni prese in contraddittorio con il Direttore dei Lavori o l'assistente in cantiere.
- c) entro 30 giorni dalla data di ultimazione delle sue prestazioni di lavoro
- per le opere e per gli impianti, che rientrano nell'ambito d'applicazione del D.M. 27 marzo 2008, n. 37 e successive modifiche (ex legge 46/90) tutti i documenti necessari per l'aggiornamento dei progetti esecutivi allo stato d'effettiva realizzazione ("as built");
  - le schede tecniche dei materiali, dei macchinari installati, delle attrezzature, degli impianti e altre parti dell'opera;
  - i manuali e programmi di manutenzione dei macchinari installati, delle attrezzature, degli impianti e di quelle parti dell'opera che necessitano di interventi di manutenzione;
  - i restanti manuali d'uso.

### 2.10.2. Inhalt der Bedienungs- und Wartungshandbücher

Die Bedienungs- und Wartungshandbücher müssen mindestens folgenden Inhalt haben:

- Inhaltsverzeichnis,
- allgemeine textliche und grafische Beschreibung der Anlage,
- Funktionsbeschreibung,
- einpolige Schaltschemen und Installationspläne,

### 2.10.2. Contenuto dei manuali d'uso e di manutenzione

I manuali d'uso e di manutenzione devono contenere almeno quanto segue:

- indice;
- descrizione generale testuale e grafica dell'impianto;
- descrizione di funzionamento;
- schemi elettrici unifilari e piani di installazione;



- Beschreibung der einzelnen Bauteile,
  - Komponenten- und Ersatzteilliste,
  - alle Anweisungen für eine rationelle und sichere Bedienung der Anlagen beziehungsweise alle Angaben für eine sichere und rationelle Durchführung von Instandhaltungs- und Reparaturmaßnahmen;
  - Terminplan für die Wartungseingriffe.
- descrizione dei singoli elementi di costruzione;
  - elenco delle componenti e dei pezzi di ricambio;
  - tutte le istruzioni per la conduzione razionale e sicura degli impianti rispettivamente tutte le indicazioni concernenti l'esecuzione sicura e razionale dei lavori di manutenzione e di riparazione;
  - programma cronologico per gli interventi di manutenzione.

### 2.10.3. Schulung des Personals

Innerhalb von 30 Tagen ab Aufforderung durch den Auftraggeber muss der Auftragnehmer das Personal des Auftraggebers für die Bedienung und Wartung der installierten Geräte und Anlagen einschulen. Die erfolgte Einschulung ist einvernehmlich in einem Protokoll festzuhalten.

### 2.10.4. Konventionalstrafe

Sollten die in Punkt 2.10.1. a) und 2.10.1. b) genannten Fristen nicht eingehalten werden, wird der Bauleiter die Bescheinigung über die Fertigstellung der Bauarbeiten nicht ausstellen. Es wird die vertraglich festgelegte Konventionalstrafe angewandt.

Sofern die in Punkt 2.10.1. c) und die in 2.10.3. genannten Fristen nicht eingehalten werden, so wird der Bauleiter auf den letzten Baufortschritt bzw. auf der Endabrechnung einen Abzug, in einem vom Auftraggeber festgelegten Maß vornehmen, der allerdings nicht 1/10 der Konventionalstrafe übersteigen darf.

Sollten die in Punkt 2.10.2. aufgelisteten Dokumente unvollständig sein, so wird der Bauleiter auf den letzten Baufortschritt bzw. auf der Endabrechnung einen Abzug in einem vom Auftraggeber festgelegten Maß vornehmen, der allerdings nicht 1/10 der Konventionalstrafe übersteigen darf.

### 2.10.3. Addestramento del personale

Entro il termine di 30 giorni dalla richiesta da parte dell'Amministrazione l'Appaltatore deve provvedere all'istruzione del personale dell'Amministrazione in relazione al funzionamento ed alla manutenzione delle attrezzature e degli impianti installati. Dell'avvenuto addestramento deve essere dato atto in un verbale di comune accordo.

### 2.10.4. Penale

Se non vengono rispettati i termini previsti dai punti 2.10.1. a) e 2.10.1. b) il direttore dei lavori non rilascia il certificato di ultimazione dei lavori. Si applica la penale fissata contrattualmente.

Se non vengono rispettati i termini previsti dal punto 2.10.1.c) rispettivamente quelli previsti dal punto 2.10.3. il direttore dei lavori effettua, sull'ultimo stato di avanzamento rispettivamente sul conto finale, una detrazione nell'ammontare fissato dall'Amministrazione, che comunque non può superare 1/10 della penale.

Se i documenti previsti ed elencati al punto 2.10.2. vengono presentati in modo incompleto, il direttore dei lavori effettua, sull'ultimo stato di avanzamento rispettivamente sul conto finale, una detrazione nell'ammontare fissato dall'Amministrazione, che comunque non può superare 1/10 della penale.



#### **2.10.5. Maßnahmen um die Schwarzarbeit zu bekämpfen**

Der Auftragnehmer und die jeweiligen Subunternehmen müssen die eigenen Baustellenarbeiter mit einer Identitätskarte mit Ablichtung ausstatten, welche die allgemeinen Daten des Arbeiters und die Angaben zum Arbeitgeber enthalten muss.

Um eine rasche Überprüfung der ordnungsgemäßen Einzahlung von Sozialabgaben und Versicherungsprämien zu Gunsten der Baustellenarbeiter zu ermöglichen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, ein Tagebuch zu führen, welches am Bau aufbewahrt wird und aus welchem die tägliche Präsenzliste zu entnehmen ist. Die Bauarbeiter werden an ihrem ersten Tag am Bau unverzüglich samt ihren Personaldaten und einer leserlichen Kopie eines gültigen Lichtbildausweises registriert.

Diese Verpflichtung der unverzüglichen Registrierung besteht für alle Arbeiter, auch anderer vom Auftragnehmer beauftragten Unternehmen, mit Ausnahme von einfachen Lieferanten.

Auf einfache Anfrage der Bauleitung oder des Sicherheitskoordinators muss der Auftragnehmer die ordnungsgemäßen Einzahlungen von Sozialabgaben und Versicherungsprämien zu Gunsten aller im Register, das im vorherigen Absatz genannt ist, eingetragenen Baustellenarbeiter beweisen; er muss weiters dafür sorgen, dass alle Bauarbeiter die Überprüfungen durch die Bauleitung oder durch den Sicherheitskoordinator ermöglichen, indem sie sich zum Zwecke der Identifizierung mit einem gültigen Dokument ausweisen.

#### **2.10.6. Baupläne des Auftragnehmers**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich die Zeichnungen (Pläne) samt Details und Baumodalitäten bezüglich der ihm aufgetragenen Arbeiten in den vom Bauleiter vorgeschriebenen Formatvorlagen anzufertigen, ohne dass dafür

#### **2.10.5. Provvedimenti per contrastare il lavoro nero**

L'appaltatore ed i relativi subappaltatori devono munire i propri operai impiegati nel cantiere, di tessera di riconoscimento, corredata da fotografia e contenente le generalità del lavoratore e l'indicazione del datore di lavoro.

Al fine di una agevole e rapida verifica della corretta posizione contributiva ed assicurativa degli operai impiegati in cantiere, l'appaltatore dovrà farsi carico di tenere e conservare in cantiere un libro giornale delle presenze della mano d'opera, nel quale dovrà tempestivamente registrare sia il nominativo che i dati anagrafici di ogni operaio con fotocopia leggibile di documento di riconoscimento valido, nel momento stesso in cui questi pone piede per la prima volta in cantiere.

Tale onere è esteso anche alla tempestiva registrazione degli operai di tutte le ditte incaricate dall'appaltatore, con sola esclusione dei semplici fornitori.

Su semplice richiesta della direzione dei lavori o del coordinatore della sicurezza l'appaltatore dovrà essere in grado di documentare la corretta posizione contributiva ed assicurativa di tutti gli operai riportati nel registro di cui al precedente comma; dovrà inoltre garantire che ogni operaio agevoli le operazioni di verifica che la direzione lavori o il coordinatore della sicurezza intendessero effettuare nei limiti delle proprie competenze, esibendo anche, ai fini di una univoca identificazione, un documento di riconoscimento valido.

#### **2.10.6. Piani dell'opera dell'appaltatore**

L'appaltatore s'impegna a realizzare i disegni completi di dettaglio e di montaggio relativi alle opere a lui commissionate nei formati richiesti dal Direttore dei Lavori, senza pretese di compenso; tali progetti devono essere sottoposti al Direttore



Gebühren anfallen; diese Projekte müssen dem Bauleiter zur Überprüfung vorgelegt werden, ohne dass es dabei zu Verzögerungen am Bau kommt. Nach der Genehmigung der Pläne bleibt der Auftragnehmer nach wie vor für die Ausführung der Arbeiten verantwortlich.

dei Lavori per verifica. La presentazione deve avvenire senza ostacolare lo svolgimento della costruzione. In seguito all'approvazione dei disegni l'appaltatore non è comunque dispensato dalla responsabilità di esecuzione.

#### **ART. 16 QUALITÄT DER MATERIALIEN UND DEREN ANNAHME**

1. Die Materialien können nur nach deren Annahme durch die Bauleitung verwendet werden und müssen regelkonform und unter Beachtung aller Vorschriften und Hinweise eingesetzt werden, so wie es die Bauleitung im praktischen Falle vorschreibt.
2. Die Bauleitung hat jeder Zeit die Möglichkeit die Materialien, welche nicht den Vertragsbedingungen entsprechen, abzulehnen. In diesem Falle ist der Auftragnehmer bei Übernahme aller Kosten und Ausschluss jeglicher zusätzlicher Vergütungen verpflichtet, dieselben von der Baustelle zu entfernen und sie mit anderen zu ersetzen.
3. Die genannten Vorschriften können keinesfalls die Rechte des Auftraggebers beeinträchtigen, welche jederzeit die Materialien ablehnen kann, dessen Mängel auch nach Bauende und bis zum Ablauf der Gewährleistungsfrist auftreten.
4. Die Bauleitung kann bei Labors ihres Vertrauens jederzeit Proben bezüglich der vom Auftragnehmer verwendeten Materialien durchführen lassen, sofern sie es für notwendig hält und dessen Spesen zu Lasten des Auftragnehmers gehen.

#### **ART. 17 VERTRAGSPREISE UND VERSCHIEDENE VERPFLICHTUNGEN DES AUFTRAGNEHMERS**

1. Mit diesen Preisen werden dem Auftragnehmer alle Ausgaben abgegolten, die er zu tragen hat, um die Leistungen, auf die sich der jeweilige Preis bezieht, zu den in den vorliegenden Vertragsbedingungen angegebenen Bedingungen vollständig und am vorgesehenen Ort fertig zu stellen, , ungeachtet des Umstandes dass die Preise vom

#### **ART. 16 QUALITÀ DEI MATERIALI E LORO ACCETTAZIONE**

1. I materiali potranno venire impiegati soltanto dopo essere stati accettati dalla Direzione Lavori e dovranno essere posti in opera a regola d'arte e con tutte le prescrizioni ad essi inerenti, discipline e avvertenze date all'atto pratico dalla Direzione stessa.
2. La Direzione Lavori ha la facoltà di rifiutare in qualsiasi tempo quei materiali che non risultassero conformi alle condizioni del contratto. In questo caso l'Appaltatore dovrà allontanarli dal cantiere e sostituirli con altri a sua cura e spese e senza compenso.
3. Le suddette prescrizioni non potranno in ogni caso pregiudicare i diritti dell'Amministrazione, la quale potrà sempre rifiutare i materiali i cui difetti emergessero anche dopo l'ultimazione dei lavori e fino allo scadere dei termini di garanzia.
4. La Direzione Lavori potrà far eseguire da laboratori di sua fiducia tutte le prove che crederà necessarie sui materiali impiegati dall'Appaltatore e le spese di tali prove saranno a carico dell'Appaltatore stesso.

#### **ART. 17 PREZZI D'APPALTO ED ONERI VARI DELL'APPALTATORE**

1. I prezzi, siano essi offerti dall'Appaltatore ovvero derivanti da un ribasso della stessa sui prezzi unitari posti in visione dall'Amministrazione, compensano l'Appaltatore d'ogni spesa che è obbligato a sostenere per dare perfettamente compiuto sotto le condizioni stabilite dal presente capitolato e collocato in opera e al posto previsto,



Auftragnehmer angeboten werden oder von diesem in Form eines Abschlages auf die vom Auftraggeber zur Einsicht vorgelegten Einheitspreise, zu entnehmen sind; dabei gilt als vertraglich festgesetzt, dass alles, ohne Ausnahme, in den entsprechenden Preisen nach Maß, Gewicht oder Stückzahl oder in den Pauschalpreisen enthalten ist.

2. Die Arbeiten, welche die angeführten Arbeiten überschreiten, werden keinesfalls vergütet, außer dieselben wurden schriftlich und gemäß in Art. 2 Absatz 7 gegenständlicher Vertragsbedingungen vorgesehenen Vorschriften angeordnet, während alle Arbeiten, welche nicht den Qualitätsbestimmungen, den Größenordnungen bzw. anderen Vorschriften entsprechen, nicht angenommen werden, außer es handelt sich um nebensächliche Arbeiten die vom Bauleiter geduldet werden und für welche buchhalterisch ein angemessener und unbestreitbarer Abzug vorgenommen wird.
3. Die für die Arbeiten auf Maß bestimmten Preise ändern sich auch dann nicht, wenn der Auftragnehmer bei vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Bauleitung, die Arbeiten zum Zwecke der fristgerechten Fertigstellung an Feiertagen und bei Nacht ausführen muss.

ciò a cui si riferisce ciascun prezzo, rimanendo convenuto contrattualmente essere tutto compreso, senza eccezione, nei relativi prezzi unitari a misura, a peso, a pezzo o a corpo.

2. Non verranno compensati in alcun modo i lavori eccedenti a quelli indicati se non risultano ordinati per iscritto nei modi stabiliti dall'art. 2, comma 7 del presente capitolato, mentre al contrario saranno invece rifiutati tutti i lavori non corrispondenti per qualità, dimensioni o altro a quanto stabilito, a meno che, per opere di importanza secondaria, il direttore dei lavori ne ammetta la tolleranza, applicando beninteso, nella contabilità, una congrua detrazione stabilita a suo insindacabile giudizio.
3. I prezzi dei lavori a misura non varieranno neppure nel caso in cui l'Appaltatore dovesse eseguire una parte dei lavori stessi, previa autorizzazione scritta della Direzione Lavori, in ore festive e in ore notturne, allo scopo di ultimare le opere nei termini stabiliti.

#### ART. 18 NEUE PREISE

1. Sofern es notwendig erscheinen sollte, vertraglich nicht erwähnte Arbeiten auszuführen, so müssen diese trotzdem vom Auftragnehmer durchgeführt werden, sofern eine gemäß Art. 2 Absatz 7 der gegenständlichen Vertragsbedingungen diesbezügliche Dienstanweisung ergeht und die neuen Preise werden vom Auftraggeber über das in Art. 106 des Gesetzbuches vorgesehenen Verfahren bestimmt.
2. Sofern eine neue Preisanalyse notwendig sein sollte, so wird diese anhand der beim Auftraggeber bereits vorliegenden Analysen ermittelt; bezüglich der Arbeitskraft und der Materialien werden die vertraglich festgelegten Einheitspreise angewandt, welche bereits die allgemeinen Kosten und den Betriebsgewinn beinhalten. Sollte ein Einheitspreis

#### ART. 18 NUOVI PREZZI

1. Qualora si rendesse necessaria l'esecuzione di lavori non contemplata nel contratto, l'Appaltatore li dovrà eseguire ugualmente, salvo ordine scritto previsto dall'art. 2, comma 7 del presente capitolato, e i nuovi prezzi verranno determinati dall'Amministrazione seguendo la procedura prevista dall'art. 106 del Codice.
2. Qualora occorresse l'analisi del nuovo prezzo, questo si determinerà avvalendosi delle analisi esistenti presso l'Amministrazione e, sia per quanto riguarda la mano d'opera che per i materiali, si applicheranno i prezzi unitari esistenti nel contratto, che sono già maggiorati delle spese generali e per l'utile dell'impresa. In mancanza di qualche prezzo



vertraglich nicht festgelegt sein, so werden die Preise der bei der Autonomen Provinz Bozen bestehenden Preisliste (zum Zeitpunkt der Angebotshinterlegung gültige Version) als gültig erachtet und sofern auch diese fehlen von einer Preisanalyse entnommen.

3. Auf die Preise, die aus dieser Analyse entnommen werden und bereits 13 % für allgemeine Spesen und 10 % Betriebsgewinn beinhalten, und auf die Preise, welche aus der Preisliste hervorgehen, wird der vertraglich vorgesehene Abschlag oder Aufpreis angewandt; dieser Abschlag wird auch auf den Stundentarif der Arbeitskraft angewandt und zwar bis zu dem in der Autonomen Provinz Bozen zum Zeitpunkt der Angebotsstellung gültigen Kollektivvertrag vorgesehenen Mindestlohn.
4. Bei Angeboten mit Einheitspreisen unterstehen die neuen Preise dem vom Unternehmen angebotenen Gesamtabschlag auf den Ausschreibungsbetrag, ausschließlich der Sicherheitskosten.

#### **ART. 19 IN REGIE AUSZUFÜHRENDE ARBEITEN**

1. Für alle Arbeiten, welche nach freiem Ermessen des Auftraggebers in Regie ausgeführt werden können, ist der Auftragnehmer verpflichtet, das Personal und die notwendigen Geräte sowie Materialien zur Verfügung zu stellen.
2. Der Einsatz von Arbeitskraft und die geforderten Lieferungen werden über das Ausfüllen von diesbezüglichen wöchentlichen Listen und in Anwendung der Einheitspreise, auf welche auch noch der Abschlag angewandt wird, ausbezahlt und werden in der ordentlichen Buchhaltung verbucht.
3. Der Auftragnehmer kann die Anerkennung von Regiearbeiten nicht fordern, sofern diese nicht zuerst von der Bauleitung schriftlich genehmigt wurden.

#### **ART. 20 BESTIMMUNGEN ÜBER DIE MESSUNG DER ARBEITEN**

Die Bestimmungen über die Messungen, die sich auf jede spezifische Arbeit beziehen, sind in den technischen Normen des Instituts enthalten.

unitario nel contratto, si assumono come validi i prezzi contenuti nel prezzario della Provincia Autonoma di Bolzano (edizione in vigore al momento della presentazione dell'offerta) e in mancanza anche di questi ultimi, si desumeranno da analisi dei prezzi.

3. I prezzi risultanti da tale analisi, così come quelli desunti dal prezzario, comprensivi del 13% per spese generali e del 10% dell'utile d'impresa, saranno soggetti al ribasso o aumento d'asta contrattuale; tale ribasso verrà applicato anche alla tariffa oraria della mano d'opera, fino al raggiungimento dei compensi minimi inseriti nel contratto collettivo in vigore nella Provincia Autonoma di Bolzano alla data di presentazione dell'offerta.
4. In caso di offerta a prezzi unitari, i nuovi prezzi saranno soggetti al ribasso d'asta complessivo offerto dall'impresa sul corrispettivo a basa d'asta, esclusi gli oneri per la sicurezza.

#### **ART. 19 LAVORI IN ECONOMIA**

1. Per tutti i lavori che l'Amministrazione crederà opportuno eseguire in economia, l'Appaltatore dovrà mettere a disposizione il personale ed i mezzi necessari con i materiali occorrenti per l'esecuzione dell'opera.
2. Le prestazioni della manodopera e le somministrazioni richieste verranno liquidate a mezzo compilazione delle liste settimanali con l'applicazione dei prezzi unitari di tariffa sui quali verrà pure applicato il ribasso d'asta, e quindi saranno inserite nella normale contabilità dei lavori.
3. L'Appaltatore non potrà esigere il riconoscimento di economie per nessuna opera che non sia stata preventivamente autorizzata per iscritto dalla Direzione Lavori.

#### **ART. 20 NORME PER LA MISURAZIONE DEI LAVORI**

Le norme di misurazione riferentesi ad ogni specifica opera sono contenute nelle norme tecniche dell'Istituto.



**ART. 21  
SICHERHEITS- UND KOORDINIERUNGSPLAN**

1. Alle Kosten für die Sicherheit auf der Baustelle, sowohl die besonderen Sicherheitskosten, welche aus dem Plan für Sicherheit und Koordinierung (Artikel 100 GVD. 81/2008) hervorgehen, als auch die gesetzlichen Sicherheitskosten dürfen keinem Abschlag unterliegen.
2. Die besonderen Sicherheitskosten, welche im Plan für Sicherheit und Koordinierung (Artikel 100 GVD. 81/2008 i.g.F.) aufgelistet sind, werden geschätzt und gehen aus der Vergabebekanntmachung bzw. aus dem zur Einsicht verfügbaren Sicherheitsprojekt hervor.
3. Die gesetzlichen Sicherheitskosten gehen aus den angebotenen Preisen des Auftragnehmers hervor.
4. Der Sicherheits- und Koordinierungsplan muss im Bauleitungsbüro der Baustelle zur Einsichtnahme der für die Inspektion in den Baustellen zuständigen Überwachung aufliegen.

**ART. 22  
BESTIMMUNGEN ÜBER DIE BAUBUCHHALTUNG**

1. Für die Registrierung der vom Auftragnehmer ausgeführten Arbeiten und Lieferungen, welche sowohl in Regie als auch nach Maß oder pauschal ausgeführt wurden, finden die Bestimmungen des Art. 180 und folgende der Verordnung Anwendung.
2. Der Auftragnehmer kann sich in keinem Fall weigern, die Maßbücher und das Rechnungsbuch der Arbeiten zu unterschreiben. Er hat aber das Recht, bei jeder Messung und Teilauszahlung Vorbehalte anzumerken, welche die Art und Weise der Ausmessungen und Auszahlungen der Arbeiten betreffen, wie auch bezüglich der Interpretation des Vertrages, mit dem Hinweis, dass weder Zahlungsforderungen oder Aufpreise für Arbeiten oder Lieferungen noch Beanstandungen bzw. Schadensersatzforderungen vorgebracht werden können, sofern diese nicht eigens und unter Übereinstimmung des Zeitpunktes und der Arbeitstypologie im Rechnungsbuch angemerkt

**ART. 21  
PIANO DI SICUREZZA E DI COORDINAMENTO**

1. Tutti i costi della sicurezza, sia i costi della sicurezza speciali ,elencati nel Piano di Sicurezza e Coordinamento (articolo 100 D.lgs. 81/2008 n.t.v.), sia i costi di sicurezza di legge non possono essere soggetti a ribasso d'asta.
2. I costi della sicurezza speciale elencati nel Piano di Sicurezza e Coordinamento (articolo 100 D.lgs. 81/2008 n.t.v.) sono stimati e risultano dal bando di gara risp. dal progetto della sicurezza posto in visione.
3. I costi di sicurezza di legge sono come risultante dai prezzi offerti dall'Appaltatore.
4. Il piano di sicurezza e di coordinamento è conservato in cantiere nell'ufficio del Direttore dei Lavori per essere esibito alle autorità competenti preposte alle verifiche ispettive di controllo dei cantieri in sede di controllo ispettivo.

**ART. 22  
NORME PER LA CONTABILITÀ DEI LAVORI**

1. Per la registrazione delle opere e forniture eseguite dall'Appaltatore, tanto a misura quanto in economia, ed a corpo, si seguiranno le norme contenute nel Regolamento agli artt. 180 e seguenti.
2. L'Appaltatore non potrà mai rifiutarsi di firmare i libretti dei rilievi e il registro formante la contabilità dei lavori. Egli però avrà diritto di scrivere, ad ogni misurazione e liquidazione parziale, quelle riserve che riterrà di fare, tanto sul modo usato nelle misurazioni e liquidazioni delle opere, quanto sulle differenze insorte relativamente all'interpretazione del contratto, avvertendo però che, ad opere ultimate, non sarà tenuto alcun conto delle domande di pagamento o di sovrapprezzo di alcun lavoro o provvista, né dei reclami o della pretesa di indennità o di compensi che egli ritenesse produrre, se già non risultassero debitamente specificati per coincidenza di tempo e di lavoro, sul Registro di



wurden.

3. Bezüglich des Verfahrens, dem für das Vorbringen von Vorbehalten zu folgen ist, wird auf die Art. 190 und 191 der Verordnung verwiesen.

contabilità.

3. Per la procedura da seguire nell'esplicazione delle riserve si fa riferimento a quanto stabilito agli artt. 190 e 191 del Regolamento

### ART. 23 ANZAHLUNGEN

1. Im Laufe der Arbeiten hat der Auftragnehmer jeweils Anrecht auf Anzahlungen, siehe Vertragsschema.
2. Bei Pauschalverträgen wird der Vertragspreis in prozentuellen Anteilen entsprechend den verschiedenen Arbeitsleistungen - siehe Tabelle Zahlungsanteile Anlage zum Vertragsschema - unterteilt; die Vergütung wird ausbezahlt, für den Baufortschritt angehäuften Betrag, welcher auf Grund der prozentuellen Quote eines oder mehrerer Anteile von durchgeführten Arbeiten festgelegt wird.
3. Auf jede Anzahlung werden, 0,50 % des Rechnungsbetrages als Garantierückbehalt zurückbehalten
4. Diese Rückbehalte werden, bei der Endabrechnung, nach Ausstellung der vorläufigen Abnahmebescheinigung oder der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Bauarbeiten freigegeben, falls die Fürsorge- und Vorsorgeanstalten keine Nichterfüllung mitgeteilt haben,
5. Die Fristen für die Ausstellung der Zahlungsbescheinigung und für die daraus folgenden Zahlungen sind im Vertragsschema geregelt.
6. Sollten die Arbeiten aus Gründen, für mehr als 45 Tage unterbrochen werden entrichtet die Vergabestelle die Anzahlung der schon angehäuften Beträge bis zum Datum der Unterbrechung.
7. Besondere Bestimmungen für die Abrechnung der Sicherheitskosten: Der Bauleiter verrechnet und liquidiert den Betrag betreffen die Sicherheitskosten aufgrund des Baufortschrittes, es sei denn, dass der Sicherheitskoordinator für die Ausführungsphase, wo vorgesehen, etwas

### ART. 23 PAGAMENTI IN ACCONTO

1. In corso d'opera l'appaltatore avrà diritto a pagamenti in acconto vedi schema di contratto.
2. Nel contratto di lavori a corpo l'importo contrattuale è suddiviso in aliquote percentuali corrispondenti alle singole lavorazioni - vedi tabella delle incidenze allegata allo schema di contratto – il corrispettivo viene liquidato per l'importo accumulato per ogni stato d'avanzamento, che viene stabilito in base alla quota percentuale di una o più aliquote di lavorazioni eseguite.
3. Su ogni pagamento in acconto sarà trattenuto lo 0,50 % dell'importo fatturato a garanzia degli adempimenti contributivi.
4. Tali ritenute, ove gli enti previdenziali ed assicurativi compresa la cassa edile non abbiano comunicato inadempienze, saranno svincolate in sede di liquidazione del conto finale, dopo l'emissione del collaudo provvisorio o regolare esecuzione.
5. I termini per l'emissione dei certificati di pagamento e per i conseguenti pagamenti sono disciplinati all'interno dello schema di contratto.
6. Nel caso di sospensione dei lavori di durata superiore a quarantacinque giorni la stazione appaltante dispone comunque il pagamento in acconto degli importi maturati fino alla data sospensione.
7. Disposizioni particolari per la contabilizzazione dei costi per la sicurezza: Il Direttore dei lavori contabilizza e liquida l'importo relativo ai costi della sicurezza previsti in base allo stato di avanzamento, salva contraria disposizione del coordinatore per la sicurezza per la fase esecutiva





Gegenteiliges angibt.

8. Führung der Buchhaltung: Arbeiten der Hauptkategorie (Löhne, Mieten, Transporte, Baustoffe) werden nur anerkannt, wenn sie von der B.L. vorher genehmigt wurden und durch Tagesberichte, durch Waagscheine von öffentlichen Waagen oder durch andere von der B.L. anerkannte Dokumente belegt sind.

Es ist die Pflicht des Bauunternehmers, die oben genannten Dokumente von selbst dem B.L. oder seinem Vertreter bei dessen Baustellebesuch zu übergeben oder sie mindestens wöchentlich, wenn nicht anders vereinbart, im Sitz der B.L. abzugeben, ansonsten steht es der B.L. frei, die Dokumente nicht mehr anzunehmen.

Der Auftragnehmer muss die Abrechnungszeichnungen liefern (auf Datenträger). Die Zeichnungen werden auf Basis der gemeinsam mit dem BL oder dessen Assistenten durchgeführten Aufmessungen erstellt

ove previsto.

8. Stesura della contabilità: Prestazioni della categoria principale (mercedi, noli, trasporti, materiali) verranno riconosciute solo se preventivamente autorizzate dalla DL e se documentate da rapportino giornalieri, scontrini di pesa ufficiale od altro documento riconosciuto probatorio dalla DL.

È obbligo dell'appaltatore, a rischio che non vengano riconosciuti successivamente, di presentare e consegnare i documenti sopraccitati di sua iniziativa in occasione di visita in cantiere della DL o del suo rappresentante oppure di presentarli almeno settimanalmente nella sede della DL.

L'appaltatore deve fornire i disegni contabili (su base informatica) sulla base di misurazioni prese in contraddittorio con il DL o l'assistente in cantiere.

#### **ART. 23 bis VORSCHUSSZAHLUNG**

Die Vorauszahlung wird gemäß Art. 35, Abs. 18 des Gesetzbuches im vorgesehenen Ausmaß und in den Modalitäten anerkannt.

#### **ART. 23 bis ANTICIPAZIONI**

L'anticipazione sarà concessa nell'entità e secondo le modalità previste dall'art. 35, comma 18 del Codice.

#### **ART. 24 ENDABRECHNUNG**

1. Der Bauleiter muss innerhalb von 60 Tagen nach Fertigstellung der Arbeiten die Endabrechnung dem Auftragnehmer vorlegen,
2. Die Zahlungsbescheinigung für die letzte Teilzahlung wird unabhängig von ihrem Betrag nach Fertigstellung der Arbeiten ausgestellt.
3. Die Endabrechnung der Arbeiten muss vom Auftragnehmer innerhalb einer Frist von höchstens 15 Tagen nach deren Vorlage derselben unterschrieben werden. Die diesbezügliche Mitteilung erfolgt mittels Fax und/oder PEC Adresse.
4. Sollte der Auftragnehmer innerhalb der im vorherigen Absatz genannten Frist die

#### **ART. 24 CONTO FINALE**

1. Il Direttore dei Lavori deve presentare all'Appaltatore il conto finale entro 60 giorni dall'ultimazione dei lavori.
2. Il certificato per il pagamento dell'ultima rata di acconto, qualunque sia l'ammontare, verrà rilasciato dopo l'ultimazione dei lavori.
3. Il conto finale dei lavori dovrà essere sottoscritto dall'Appaltatore entro un termine non superiore a 15 giorni dalla presentazione allo stesso. La relativa comunicazione è da effettuarsi tramite fax e/o tramite posta certificata (PEC).
4. Se l'Appaltatore non dovesse firmare il conto finale entro il termine di cui al precedente comma, esso si



Endabrechnung nicht unterzeichnen, so gilt diese als definitiv angenommen.

5. Die Zahlung des Restbetrages erfolgt gemäß den Fristen laut Artikel 102, Absatz 4 des Gesetzbuches, vorbehaltlich der Ausstellung einer Bürgschaft zugunsten der Verwaltung für einen Betrag, in der gleichen Höhe des Restbetrages und mit einer Gültigkeit bis zur endgültigen Abnahmeprüfung.

dovrà intendere come definitivamente accettato.

5. Il pagamento della rata di saldo avverrà nei termini previsti dall'art. 102, comma del Codice, previa presentazione all'Amministrazione di una fidejussione di importo pari alla stessa rata di saldo e con validità fino al collaudo definitivo.

#### ART. 25 FRIST FÜR DIE FERTIGSTELLUNG DER ARBEITEN – VERZUGSSTRAFE

1. Die Frist für die Fertigstellung der Arbeiten -*siehe besondere Vertragsbedingungen Teil II* – werden in aufeinander folgenden Kalendertage, ausgedrückt, die mit dem Tag nach dem Datum des Übergabeprotokolls anlaufen.
2. Die Verzugsstrafe wird im Ausmaß **von 0,05 %** für jeden Tag der Verspätung angewandt.  
Die Geldstrafe darf insgesamt 10 Prozent des Vertragswertes nicht überschreiten, unbeschadet der weiteren Schadenersatzforderungen.
3. Das Überschreiten der vertraglich festgesetzten Fristen durch Verschulden des Auftragnehmers berechtigt zur Vertragsauflösung und zur Klage auf Schadenersatz.
4. Bei der Berechnung der Frist für die Fertigstellung der Arbeiten ist der voraussichtliche Anfall von Tagen mit jahreszeitlich bedingten ungünstigen Witterungsverhältnissen nicht berücksichtigt worden. Diese Zeiten mit jahreszeitlich bedingten ungünstigen Witterungsverhältnissen sind im Arbeitsprogramm als hypothetische Arbeitsunterbrechungen angeführt und sind als bloße Annahmen zu betrachten. Wird auf Grund der tatsächlichen Witterungsverhältnisse, welche bei der Durchführung der Arbeiten auftreten, von dieser Voraussage im Arbeitsprogramm abgewichen, so ist der Auftragnehmer nicht berechtigt, Schadensersatzansprüche geltend zu machen.
5. Während der Durchführung der Arbeiten kann der Bauleiter gemäß Art. 106 des Gesetzbuches die

#### ART. 25 TEMPO UTILE PER L'ULTIMAZIONE DEI LAVORI – PENALE PER IL RITARDO

1. Il tempo utile per dare ultimati tutti i lavori sarà - *vedi capitolato speciale parte II* - giorni naturali e consecutivi decorrenti dal giorno successivo alla data del verbale di consegna.
2. La penale pecuniaria rimane stabilita nella misura **dello 0,05%** per ogni giorno di ritardo.  
La penale non può superare complessivamente il dieci per cento dell'importo contrattuale; è fatta salva la richiesta di risarcimento dei maggiori danni.
3. Il superamento dei termini contrattuali per fatto dell'Appaltatore costituisce titolo per la risoluzione del contratto e per la relativa richiesta di risarcimento danni.
4. Nel calcolo del tempo contrattuale dei lavori non si è tenuto conto della prevedibile incidenza dei giorni di andamento stagionale sfavorevole. Tali periodi di andamento stagionale sfavorevole sono stati evidenziati, quali ipotetiche sospensioni dei lavori, in sede di cronoprogramma di cantiere e sono da considerarsi puramente presuntivi. Lo scostamento di tale previsione in sede di cronoprogramma rispetto alle effettive condizioni climatiche che si verificano nel corso dei lavori non legittima l'Appaltatore alla richiesta di risarcimento del danno.
5. Durante l'esecuzione dei lavori, la Direzione Lavori potrà sospendere gli stessi ai sensi dell' art. 107 del



Einstellung derselben nur in jenen Fällen und Zeitspannen anordnen, in welchen die jahreszeitlich bedingten Witterungsverhältnisse tatsächlich ungünstig sind und verhindern, dass die Bauarbeiten fachgerecht fortgesetzt werden können. Diese Einstellungen der Arbeiten sind im Sinne des Art. 106 des Gesetzbuches als rechtmäßige Einstellungen zu betrachten und räumen dem Auftragnehmer kein Recht auf Anerkennung des entstandenen Schadens ein.

Codice solo in quei casi d'effettivo andamento stagionale sfavorevole, tale da impedire la prosecuzione dei lavori a regola d'arte, e solo per la durata dello stesso. Tali sospensioni sono da considerarsi ai sensi dell'art. 107 del Codice sospensioni legittime che non danno diritto all'Appaltatore ad ottenere il riconoscimento dei danni prodotti.

**ART. 26**  
**SCHÄDEN DURCH HÖHERE GEWALT**

1. Dem Auftragnehmer wird keine Entschädigung für Verluste, Pannen oder Schäden gewährt, die bei der Ausführung der Arbeiten entstehen können, mit Ausnahme der Schäden, die durch Einwirkung höherer Gewalt an den Bauwerken entstanden sind, wenn diese fachgerecht gemäß den Anordnungen und Vorschriften der Bauleitung ausgeführt wurden und unter der Voraussetzung, dass diese Schäden innerhalb von drei Tagen nach Schadenseintritt schriftlich dem Bauleiter gemeldet worden sind.
2. Die Entschädigung, beschränkt auf die Arbeiten, welche notwendig sind, die von der Verwaltung anerkannten Schäden wieder gut zu machen, wird festgesetzt, indem für die Arbeiten die Nettopreise des Vertrages angewandt werden.
3. Keine Entschädigung steht für die Schäden durch höhere Gewalt zu, wenn sie der Unachtsamkeit des Auftragnehmers oder der Personen angelastet werden können, für welche er haftet, wenn diese die Arbeiten nicht fachgemäß ausgeführt und die Vorschriften der Bauleitung nicht beachtet haben.
4. Hat das schuldhafte Verhalten des Auftragnehmers oder der Person, für welche er haftbar ist, zur Verursachung des Schadens beigetragen, so wird die Vergütung proportional zum Grad des Verschuldens reduziert.
5. Es ist vertraglich festgesetzt, dass Erdbeben, Gräben und andere Schäden, welche an Böschungen, am Rand der Baugruben oder der Aufschüttungen, sowie an Verfüllungen für Künetten und Wasserdurchlässe vom

**ART. 26**  
**DANNI CAGIONATI DA FORZA MAGGIORE**

1. Non sarà accordato all'Appaltatore alcun indennizzo per perdite, avarie o danni che si verificassero durante il corso dei lavori, fatta eccezione soltanto per i danni derivanti da cause di forza maggiore alle opere, qualora tali opere siano state eseguite a regola d'arte in conformità agli ordini e alle prescrizioni date dalla Direzione Lavori, sempre che tali danni siano stati denunciati per iscritto al Direttore dei Lavori entro tre giorni dall'evento.
2. Il compenso, limitato ai lavori necessari per riparare i danni riconosciuti dall'Amministrazione, è calcolato applicando agli stessi i prezzi netti indicati nel contratto.
3. Nessun compenso sarà dovuto per i danni di forza maggiore quando siano imputabili a negligenza dell'Appaltatore o delle persone delle quali è tenuto a rispondere, che non abbiano osservato le regole d'arte e le prescrizioni della Direzione Lavori.
4. Se il comportamento colposo dell'appaltatore o delle persone delle quali esso è tenuto a rispondere ha concorso a cagionare il danno, il compenso è ridotto in proporzione al grado della colpa.
5. Resta contrattualmente convenuto che non saranno considerati come danni di forza maggiore gli scoscendimenti, le solcature ed altri guasti che venissero prodotti dalle acque superficiali alle scarpate ai limiti degli scavi o dei rilevati, o agli



Oberflächenwasser verursacht werden, nicht als Schäden durch höhere Gewalt gelten; der Auftragnehmer muss selbst auf eigene Kosten und Spesen für die Sanierung dieser Schäden sorgen.

interramenti delle cunette e tombini, dovendo l'impresa provvedere a riparare tali danni a sua cura e spese.

**ART. 27**  
**AUFLÖSUNG DES VERTRAGES AUS**  
**VERSCHULDEN DES AUFTRAGNEHMERS**

1. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Bauauftrag, insbesondere in den vom Artikel des Gesetzbuches und Art. 11 Absatz 2 sowie Artikel 25 Absatz 3 der gegenständlichen Vertragsbedingungen und in den Art. 1453 ff. ZGB vorgesehenen Fällen zum Schaden des Unternehmens aufzulösen.
2. Der Vertrag wird von Gesetzes wegen gemäß Art. 1456 des Zivilgesetzbuches nach einfacher Mitteilung seitens der Verwaltung an den Auftragnehmer, sich der ausdrücklichen Aufhebungsklausel bedienen zu wollen, aufgehoben, im Falle dessen, dass der Zuschlagsempfänger nicht die Verpflichtungen der Nachverfolgbarkeit der Finanzflüsse des Vertrages gemäß Art. 3, Abs. 9 bis Gesetz Nr. 136/2010 erfüllt
3. Nach der Auflösung des Vertrages wird der Auftraggeber innerhalb der Frist von 20 Tagen im kontradiktorischen Verfahren mit dem Auftragnehmer oder in seiner Abwesenheit mit zwei Zeugen die ordnungsgemäßen Arbeiten feststellen, diese samt den auf der Baustelle noch gebrauchsfähigen Materialien annehmen; ab diesem Zeitpunkt laufen die Fristen zwecks Garantie, Abnahmeprüfung, Zahlungen und Forderungen so wie mit gegenständlichen Vertragsbedingungen festgelegt.
4. Alle Zusatzkosten, die Kosten für verschiedene Handlungen inbegriffen, bleiben zu Lasten des Auftragnehmers, während etwaige Gewinne zu Gunsten der Verwaltung gehen.

**ART. 28**  
**AUFLÖSUNG DES VERTRAGES**

1. Der Auftraggeber hat das Recht, jederzeit vom

**ART. 27**  
**RISOLUZIONE DEL CONTRATTO**  
**PER COLPA DELL'APPALTATORE**

1. L'Amministrazione si riserva il diritto di risolvere il contratto d'appalto in danno dell'Appaltatore in particolare nelle ipotesi previste all'art. 108 del Codice, all'articolo 11, comma 2 e all'articolo 25, comma 3 del presente capitolato nonché agli artt. 1453 ss. del Codice Civile.
2. Il contratto si risolve di diritto, ai sensi dell'art. 1456 del Codice Civile, con la semplice comunicazione da parte dell'Amministrazione all'affidatario di voler avvalersi della clausola risolutiva espressa, qualora l'affidatario non adempia agli obblighi di tracciabilità dei movimenti finanziari relativi al contratto ai sensi dell'art. 3, c. 9 bis della legge n. 136/2010
3. A seguito della risoluzione del contratto, l'Amministrazione, nel termine non superiore a 20 giorni, procederà, in contraddittorio con l'Appaltatore, o in sua assenza alla presenza di due testimoni, alla ricognizione dei lavori eseguiti regolarmente, li accetterà in consegna unitamente ai materiali utili esistenti in cantiere, facendo quindi decorrere da tale riconsegna i termini di garanzia, collaudi, saldi e crediti stabiliti dal presente Capitolato.
4. Ogni maggior costo dei lavori comprese tutte le spese per atti vari, resta a carico dell'Appaltatore, mentre gli eventuali utili restano a favore dell'Amministrazione.

**ART. 28**  
**SCIOGLIMENTO DEL CONTRATTO**

1. L'Amministrazione ha il diritto di recedere in



Vertrag zurückzutreten, nachdem sie die ausgeführten Bauarbeiten, die auf der Baustelle lagernden, verwendbaren Materialien sowie die provisorischen Bauwerke und Anlagen, die zur Gänze oder auch nur zum Teil nicht weggeschafft werden können und die sie zurückbehalten will, sowie eines Zehntels des Betrages der nicht ausgeführten Leistungen, gemäß Artikel 109 des Gesetzbuches vergütet hat.

2. Der Auftragnehmer muss die Materialien, welche vom Bauleiter nicht angenommen wurden, von den Lagerhallen und Baustellen wegschaffen und die genannten Lagerhallen und Baustellen dem Auftraggeber innerhalb der festgelegten Frist zur Verfügung stellen; andernfalls wird die Räumung von Amts wegen und auf Kosten des Auftragnehmers durchgeführt.

qualunque momento dal contratto, previo pagamento dei lavori eseguiti, dei materiali utili esistenti in cantiere e delle eventuali opere e impianti provvisori anche parzialmente non asportabili che ritiene di trattenere, oltre al decimo dell'importo delle opere non eseguite, come previsto all'articolo 109 del Codice.

2. L'Appaltatore deve rimuovere dai magazzini e dai cantieri i materiali non accettati dal Direttore dei Lavori e deve mettere i predetti magazzini e cantieri a disposizione dell'Amministrazione nel termine stabilito. In caso contrario lo sgombero è effettuato d'ufficio ed a spese dell'Appaltatore.

#### **ART. 29 AUSFÜHRUNG VON AMTS WEGEN**

1. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, gemäß Art. 110 des Gesetzbuches und innerhalb den darin festgelegten Grenzen, bezüglich aller Arbeiten oder auch nur Teilen davon, von Amts wegen und zu Lasten des Auftragnehmers fortzufahren, sofern diesem Verschulden auf Grund von grober Fahrlässigkeit, Missachtung von vertraglichen Verpflichtungen und auferlegten Bedingungen, Verwendung von fehlerhaften Materialien, ordnungswidriger Bauführung, verspäteter Bauausführung, sodass die Fertigstellung nicht innerhalb der vorgegebenen Frist stattfinden kann und dabei die Ordnungsmäßigkeit des Baues beeinträchtigt wird.
2. Bei der Bauausführung von Amts wegen kann der Auftraggeber die ausbezahlten oder noch auszubezahlenden Beträge, die zur Sicherheit des Vertrages hinterlegten Geldsummen und alle zu Gunsten des Auftraggebers bestehenden Forderungen bezüglich dieses Auftrages oder eines anderen Titels, einbehalten bzw. nutzen.

#### **ART. 30 ABNAHME**

1. Die Besichtigung für die Abnahme beginnt

#### **ART. 29 ESECUZIONE D'UFFICIO**

1. L'Amministrazione si riserva di procedere all'esecuzione d'ufficio in conformità e nei limiti dell'art. 110 del Codice di tutte le opere, o di parte di esse, a tutto carico dell'Appaltatore, quando questi si rendesse colpevole di negligenza grave, di inosservanza agli obblighi e alle condizioni stipulate, di impiego di materiali difettosi, di irregolarità nella costruzione, di ritardo nella esecuzione dei lavori in modo da non assicurare la sua ultimazione nel termine prefisso e di compromettere la buona riuscita dell'opera.
2. Per l'esecuzione dei lavori d'ufficio, l'Amministrazione potrà valersi delle somme liquidate o da liquidarsi all'Appaltatore, di quelle depositate a garanzia del contratto e di tutte quelle che risultassero a credito dell'Appaltatore stesso in dipendenza del presente appalto o per altri titoli.

#### **ART. 30 COLLAUDO**

1. La visita di collaudo avrà inizio entro 120 giorni



- innerhalb von 120 Tagen ab dem Tag der Fertigstellung der Bauarbeiten.
2. Die Abnahme wird, einschließlich der Ausstellung der entsprechenden Bescheinigung und der Weiterleitung der Unterlagen an die Verwaltung, innerhalb von 1 Jahr ab Fertigstellung der Bauarbeiten, mit den Modalitäten, die im Artikel 108 des Gesetzbuches festgelegt sind, durchgeführt.
  3. Die Frist laut Absatz 2 wird unterbrochen, falls der Abnahmeprüfer Planungs- oder Ausführungsmängel anzeigt, die Maßnahmen zur Sicherung der Stabilität und korrekte Funktionsfähigkeit erforderlich machen.
  4. Wenn bei der Besichtigung für die Abnahme an den Bauwerken geringfügige Fehler oder Mängel, die innerhalb kurzer Zeit behoben werden können, festgestellt werden, ist der Auftragnehmer verpflichtet, die Reparaturen oder die Vervollständigung innerhalb der Zeit durchzuführen, die ihm vom Abnahmeprüfer vorgeschrieben wird, wie es in Art. 227 der Verordnung ist.
  5. Die Abnahmebescheinigung kann nicht ausgestellt werden, bevor der Auftragnehmer nicht die vom Abnahmeprüfer angegebenen Reparaturen oder Ergänzungen sorgfältig ausgeführt hat. Die dafür benötigte Zeit kann nicht für die Berechnung eventueller Zinsen für die verspätete Auszahlung des Restbetrages herangezogen werden.
  6. Die Annahme der abgenommenen Arbeiten von Seiten der Verwaltung befreit den Auftragnehmer nicht von der Haftung, die ihm aufgrund des Vertrages, aus den geltenden Gesetzen, insbesondere aus den Art. 1667 und 1669 ZGB erwächst. Die Fristen der genannten Artikel beginnen zum Datum der Genehmigung der Abnahmeprüfung seitens der zuständigen Organe des Auftraggeber.
  7. Die Garantie für die Heizungsanlage hat eine Dauer von 2 vollen Abrechnungszeiträumen (12 Monate Abrechnungszeiträume). Um diese Verpflichtung zu gewährleisten, muss der Auftragnehmer eine Bankbürgschaft leisten, welche über das Datum der endgültigen Abnahmeprüfung hinausgeht und bis zur Fälligkeit der 12 Monate Abrechnungszeitraum der Heizungsanlage dauert;
- dalla data di ultimazione dei lavori.
2. Le operazioni di collaudo compresa l'emissione del relativo certificato e la trasmissione dei documenti all'Amministrazione devono compiersi entro un anno dalla data di ultimazione dei lavori, secondo le modalità fissate all'art. 108 del Codice.
  3. Il termine di cui al secondo comma è interrotto qualora il collaudatore contesti l'esistenza di errori di progettazione o l'esecuzione a regola d'arte, che rendano necessari interventi correttivi per garantire la stabilità dell'opera e la sua corretta funzionalità.
  4. Nel caso di difetti o mancanze di lieve entità riparabili in breve tempo riscontrati nei lavori all'atto della visita di collaudo, l'Appaltatore è tenuto ad eseguire i lavori di riparazione o di completamento ad esso prescritti dal collaudatore nei termini stabiliti come previsto dall'art. 227 del Regolamento.
  5. Il certificato di collaudo non potrà essere rilasciato prima che l'Appaltatore abbia accuratamente riparato o completato quanto indicato dal collaudatore. Il periodo necessario alla predetta operazione non potrà essere considerato ai fini del calcolo di eventuali interessi per ritardato pagamento della rata di saldo.
  6. L'accettazione delle opere collaudate da parte dell'Amministrazione non esonera l'Appaltatore dalle responsabilità derivategli per effetto del contratto dalle vigenti leggi e in particolare dagli artt. 1667 e 1669 del codice civile. I termini dei suddetti articoli decorrono dalla data di approvazione del collaudo da parte dei competenti organi dell'Amministrazione.
  7. La garanzia per l'impianto di riscaldamento avrà la durata di due esercizi completi (12 mesi di esercizio). A garanzia di tale obbligo l'Appaltatore dovrà prestare fideiussione bancaria che si protragga oltre la data di approvazione del collaudo finale e fino alla scadenza dei 12 mesi di esercizio dell'impianto di riscaldamento; l'importo che dovrà essere coperto da tale fideiussione verrà dedotto



der Betrag, der mittels Bankbürgschaft gewährleistet werden muss, wird einvernehmlich mit 0,5% des Betrages des gesamten Auftrages bestimmt.

Für die Heizungsanlagen wird die Abnahmeprüfung nicht vor der Fälligkeit des ersten Abrechnungsmonats der Anlage selbst erfolgen und nicht nach dem zwölften Monat ab Fertigstellung der Hauptarbeiten; die Abnahmeprüfung wird mittels zwei Prüfungen innerhalb der folgenden Zeitrahmen erfolgen:

- eine Prüfung vom 1. bis 15. November oder vom 15. bis 31. März;
- eine Prüfung vom 1. bis 31. Jänner.

convenzionalmente nello 0,5% dell'importo complessivo d'appalto.

Per gli impianti di riscaldamento il collaudo finale verrà effettuato non prima dello scadere del primo mese di esercizio dell'impianto stesso e non oltre il dodicesimo mese dalla data di ultimazione delle opere principali; il collaudo si effettuerà con due prove nei seguenti periodi:

- una prova dall'1 al 15 novembre o dal 15 al 31 marzo;
- una prova dall'1 al 31 gennaio.

#### **ART. 31 ENTSCHEIDUNG BEI STREITFÄLLEN**

1. Unabhängig von jedem möglichen Einwand ist der Auftragnehmer immer verpflichtet, sich an die Anweisungen der Bauleitung zu halten, ohne den ordnungsgemäßen Fortschritt der Arbeiten zu unterbrechen oder zu verzögern.
2. Wenn schwerwiegende Meinungsverschiedenheiten technischer Art, die sich auf die Ausführung der Bauarbeiten auswirken können, eintreten, werden diese von Seiten des Bauleiters oder des Auftragnehmers dem Verfahrensverantwortlichen (RUP) mitgeteilt. Nachdem der Verfahrensverantwortlichen (RUP) die Parteien eingeladen und die Prüfung der Angelegenheit gemeinsam mit diesen innerhalb von fünfzehn Tagen ab der Mitteilung durchgeführt hat, erteilt er dem Bauleiter die erforderlichen Anweisungen zur Bereinigung der Meinungsverschiedenheiten mit dem Auftragnehmer.
3. Der Bauleiter teilt dem Auftragnehmer die Entscheidung des Verfahrensverantwortlichen mit Dienstanweisung mit; der Auftragnehmer ist verpflichtet, sich danach zu richten. Das Recht des Auftragnehmers, Vorbehalte in das Buchhaltungsregister gemäß den Modalitäten und mit den Wirkungen von Artikel 190 der Verordnung einzutragen, bleibt aufrecht.

#### **ART. 31 DEFINIZIONE DELLE CONTROVERSIE**

1. L'Appaltatore è sempre tenuto, indipendentemente da ogni possibile contestazione, ad attenersi alle disposizioni della Direzione Lavori, senza poter sospendere o ritardare comunque il regolare progresso dell'opera.
2. Qualora sorgano rilevanti contestazioni di ordine tecnico che possano influire sull'esecuzione dei lavori il Direttore dei Lavori o l'Appaltatore comunicano al Responsabile Unico del Procedimento (RUP) le contestazioni insorte. Il Responsabile Unico del Procedimento (RUP), convocate le parti e promosso in contraddittorio con loro l'esame della questione entro quindici giorni dalla comunicazione impartisce le istruzioni necessarie al Direttore dei Lavori per risolvere le contestazioni tra quest'ultimo e l'Appaltatore.
3. Il Direttore dei Lavori comunica in forma di ordine di servizio la decisione del Responsabile Unico del Procedimento all'Appaltatore, il quale ha l'obbligo di uniformarsi, salvo il diritto di iscrivere riserva nel registro di contabilità con le modalità e con gli effetti di cui all'articolo 190 del Regolamento.



**ART. 32  
GÜTLICHE STREITBEILEGUNG**

Es finden die Bestimmungen gemäß Art. 205 des Gesetzbuches Anwendung.

**ART. 33  
SCHIEDSGERICHT**

Bei Streitigkeiten über die subjektiven Rechte, welche aus der Ausführung des Vertrages hervorgehen, eingeschlossen jene, die die Folge des fehlenden Erreichens einer gütlichen Streitbeilegung gemäß Art. 205 des GvD 50/2016 sind, ist es möglich sich an ein Schiedsgericht zu wenden, sofern dies vom Vertrag vorgesehen ist, oder an das ordentliche Gericht. Hinsichtlich des Schiedsgerichts finden die Artikel 209 und 210 des GvD 50/2016 Anwendung.

**ART. 34  
BEAUFSICHTIGUNG UND WARTUNG DER  
ARBEITEN**

1. Bis zur endgültigen Genehmigung der Abnahme der Bauwerke müssen diese vom Auftragnehmer auf dessen Kosten und Spesen bewacht und instand gehalten werden. Er hat für die Bauerhaltung des Bauwerkes Sorge zu tragen. Bezüglich der Überwachung der Bauwerke, bleibt diese bis zum Tage der Übergabe der Wohnungen an die Zuweisungsempfänger und auf jeden Fall nicht länger als 3 Monate ab Ausstellung der Benützungsgenehmigung zu Lasten des Auftragnehmers.
2. Für die Zeit zwischen der Ausführung der Arbeiten und der Genehmigung der Abnahme haftet – vorbehaltlich der besonderen Haftpflicht gemäß Artikel 1669 ZGB – der Auftragnehmer für die ausgeführten Bauwerke und Lieferungen und hat diese nötigenfalls zu ersetzen oder wiederherzustellen.
3. Während des Zeitraumes, in dem die Instandhaltung zu Lasten des Unternehmens geht, muss diese unverzüglich erfolgen, so dass von Mal zu Mal die notwendig gewordenen Reparaturarbeiten vorgenommen werden, ohne

**ART. 32  
ACCORDO BONARIO**

Si applicano le disposizioni ai sensi dell'art. 205 del Codice.

**ART. 33  
ARBITRATO**

Le controversie sui diritti soggettivi, derivanti dall'esecuzione del contratto, comprese quelle conseguenti al mancato raggiungimento dell'accordo bonario di cui all'art. 205 del D.lgs. 50/2016, possono essere deferite ad arbitri, qualora previsto dal contratto, o al giudice ordinario. Si applicano per quanto riguarda l'arbitrato gli articoli 209 e 210 del D.lgs. 50/2016.

**ART. 34  
CUSTODIA E MANUTENZIONE DELLE OPERE**

1. Fino ad avvenuta approvazione definitiva del collaudo delle opere, sono a carico dell'Appaltatore la manutenzione e la buona conservazione delle stesse. Quanto alla custodia dei fabbricati, essa rimarrà a carico dell'Appaltatore sino al giorno della consegna degli alloggi agli assegnatari e comunque non oltre tre mesi dalla data di rilascio della licenza d'uso.
2. Per tutto il tempo intercorrente tra l'esecuzione e l'approvazione del collaudo, e salve le maggiori responsabilità sancite dall'articolo 1669 del codice civile, l'appaltatore è quindi garante delle opere e delle forniture eseguite ed è tenuta alle sostituzioni ed ai ripristini che si rendessero necessari.
3. Durante il periodo in cui la manutenzione è a carico dell'Appaltatore, la manutenzione stessa dovrà essere eseguita nel modo più tempestivo, provvedendo di volta in volta alle riparazioni resesi necessarie senza interrompere l'uso dell'opera





dass die Benützung des ausgeführten Bauwerkes unterbrochen wird und ohne dass besondere Aufforderungen vonseiten der Bauleitung nötig sind.

4. Sollte der Auftragnehmer nicht innerhalb der von der Bauleitung bzw. vom Abnahmeprüfer in einer schriftlichen Aufforderung vorgeschriebenen Termine diese Arbeiten vornehmen, wird von Amts wegen vorgegangen und die Kosten gehen zu Lasten des Auftragnehmers.
5. Die Reparaturen müssen fachgemäß ausgeführt werden.

eseguita e senza che occorrono particolari inviti da parte della Direzione Lavori.

4. Ove però l'Appaltatore non provvedesse nei termini prescritti dalla Direzione Lavori risp. dal collaudatore con invito scritto, si procederà d'ufficio e la spesa andrà a debito dell'Appaltatore stesso.
5. Le riparazioni dovranno essere eseguite a perfetta regola d'arte.

#### **ART. 35 SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

Bei Nichtübereinstimmungen des deutschen und des italienischen Textes gilt der Text in italienischer Sprache.

#### **ART. 35 DISPOSIZIONI FINALI**

In caso di discordanze tra il testo italiano e quello in tedesco prevale il testo in lingua italiana.